



Gemeinde Untereggen

Geschäftsbericht 2018

Unterlagen zur
Bürgerversammlung 2019



Inhaltsverzeichnis

Bürgerversammlung

- Einladung mit Traktandenliste

3

Einleitung

- Gemeinderat

4

Gemeinderat

- Mitglieder
- Bericht des Gemeinderates
- Jahresrückblick
- Personelles

5

5

5

11

Schule

- Mitglieder
- Bericht / Jahresrückblick der Schule
- Personelles
- Unteregger Schulleben
- Informatik
- Ferienplan

12

13

13

14

17

60

Verwaltung

- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Betreibungsamt
- Einwohneramt
- Gemeinderatskanzlei
- Grundbuchamt
- Kehricht / Recycling
- Landwirtschaftsamt
- Soziale Wohlfahrt
- Steueramt
- Technische Betriebe
- Zweckverbände

18

18

18

18

19

19

20

20

20

20

21

21

Finanzen

- Finanzplan
- Steuerplan
- Gemeindehaushalt
- Jahresrechnung 2018
- Abschreibungsplan
- Budget 2019
- Gestufter Erfolgsausweis
- Elektra
- Jahresrechnung 2018
- Abschreibungsplan
- Budget 2019
- Wasserversorgung
- Jahresrechnung 2018
- Abschreibungsplan
- Budget 2019

22

23

24

43

50

Geschäftsprüfungskommission

- Mitglieder
- Bericht und Antrag
- Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

56

56

56

Bürgerversammlung

Ort

Mehrzweckhalle Spielbüel, Untereggen

Datum

Montag, 25. März 2019, 19.30 Uhr

Geschäftsordnung / Traktanden

1. **Jahresrechnung 2018 mit Bericht
der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Budget und Steuerplan 2019**
3. **Allgemeine Umfrage**

**Anschliessend Apéro in der Dorfstube
und im Foyer**

Organisatorisches

**Die detaillierten Jahresrechnungen 2018 und Budgets 2019
können ab sofort abgeholt oder bestellt werden bei:**

Gemeindeverwaltung Untereggen
Abteilung Finanzen
Mittlerhof 30
9033 Untereggen

Tel. 071 868 90 90

E-Mail: info@untereggen.ch

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Stimmausweise und Unterlagen

Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise und Broschüren werden bis Montag, 25. März 2019, 17.00 Uhr, durch die Gemeinderatskanzlei Untereggen ausgestellt oder ersetzt.

Zutritt

Zutritt zur Bürgerversammlung haben Stimmberechtigte, die den Stimmausweis vorweisen. Nichtstimmberechtigte werden als Zuhörende auf getrennten Plätzen zugelassen.

Protokoll der Bürgerversammlung

Das Protokoll liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 8. bis 22. April 2019 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Der diesjährige Geschäftsbericht unterscheidet sich stark von den bisherigen Ausgaben, weil wegen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell im Kanton St.Gallen (RMSG) ein neuer Kontenplan eingeführt wurde. Dieser gilt ab dem Jahr 2019. Die Jahresrechnung 2018 ist im bisherigen Kontenplan dargestellt, das Budget 2019 im neuen Kontenplan. Diese Darstellungen sind nacheinander abgedruckt.

Wiederum ist auf der letzten Seite des Geschäftsberichtes der Ferienplan der Schule integriert.

In der Folge sind die bedeutsamsten Geschäfte des Gemeinderates in einer Zusammenfassung kurz erläutert:

Revision der Ortsplanung

Politisch war für den Gemeinderat in diesem Jahr die Revision der Ortsplanung quasi «im Stillen» der Schwerpunkt der Arbeit. Noch vor Weihnachten 2018 hat der Gemeinderat die definitive Innenentwicklungsstrategie, den nachgeführten Richtplan, ein neues, dem neuen kantonalen Recht entsprechendes Baureglement und den Zonenplan zu Händen der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. In der Zeit der kantonalen Vorprüfung wird im Jahr 2019 auch die Bevölkerung in diese Entscheide einbezogen.

Erneuerung der Schulanlagen

Die breit angelegte und sehr gut genutzte Umfrage über die Erneuerung der Schulanlagen gab im Vorfeld der Ortsplanung wertvolle Hinweise, ob für die künftige bauliche Entwicklung der Schulanlagen Anpassungen erforderlich sind. Dies ist nicht der Fall. Die Bevölkerung wünscht mehrheitlich, dass die bestehenden Schulanlagen saniert und punktuell, insbesondere für den Ersatz des Schulpavillons, Lösungen vor Ort gefunden werden. Dies wird den Gemeinderat in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Auf diese Arbeit freut er sich besonders.

Fernwärmenetz Untereggen

Noch hat die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) nicht entschieden, ob sich aufgrund der durchgeführten Umfrage bei den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern in Untereggen ein Fernwärmenetz realisieren lässt. Es wäre ein wertvoller Beitrag in eine Zukunft mit erneuerbarer Heizenergie in Untereggen.

Negative Schlagzeilen

Schliesslich war Untereggen 2018 auch das eine oder andere Mal in die negativen Schlagzeilen geraten. Es entspricht offenbar dem Zeitgeist, dass die Medien Einzelfälle von Fehlverhalten oder tragischen Schicksalen ohne Rücksicht auf Befindlichkeiten von Betroffenen aufgreifen, um damit Leserzahlen und «Klicks» auf Online-Medien zu erhalten. Der Gemeinderat ist bemüht, seine Geschäfte in der notwendigen Sachlichkeit, aber auch mit dem nötigen Engagement für die Anliegen der Gemeinschaft darzustellen.

Ersatz Brücke Lochmühle

Leider konnte der Ersatz der Brücke in der Lochmühle noch nicht gebaut werden. Die kantonale Bewilligung ist vor Weihnachten 2018 eingetroffen. Im Frühling 2019 wird die Brücke am beliebten Wanderweg für Fussgänger und Velofahrer als Gemeinschaftswerk mit der Gemeinde Mörschwil und dem Kanton gebaut.

Finanzielle Situation

Erfreuliches ist auch bei den Gemeindefinanzen festzustellen. Untereggen geht es sehr gut. Nebst der bedeutsamen Steigerung der Steuerkraft ist dies auch auf einen sorgsamen Umgang mit den anvertrauten Mitteln zurückzuführen. In Zukunft werden wesentlich mehr Mittel für die Oberstufenschulgelder aufzuwenden sein. Sowohl der zu bezahlende Betrag pro Schüler ist angestiegen als auch die Schülerzahl, insbesondere durch Zuzüge. Dabei bleibt es ein Ziel des Gemeinderates, den Steuerfuss tief zu halten. Aufgrund des hohen Ertragsüberschusses im Jahr 2018 kann der Gemeinderat der Bürgerversammlung eine nochmalige Steuerfuss-senkung von 6 Prozentpunkten auf 119 % beantragen.

Freude und Dank

Das rege Vereinsleben, lebendige Traditionen wie das Grümpeli, die Musik-Unterhaltungen oder der Räbeliechtliumzug sind nur wenige Beispiele, die Untereggen so lebenswert machen. Familien wie Alleinstehende oder Seniorinnen und Senioren können sich wohlfühlen, haben ein Zuhause mit Fernsicht und sind doch nahe an der Stadt oder dem Bodensee. Dafür dürfen wir dankbar sein. Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen, sei es als Engagierte in einem Verein, einfach mit nachbarlicher Hilfe, in der Feuerwehr oder in einer Behördentätigkeit.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung!

Gemeinderat

Gemeinderat



Mitglieder

Gemeindepräsident	Norbert Rüttimann
Schulpräsidentin	Petra Gächter-Pfaendler (bis 31. Juli 2019, Ersatzwahl am 19. Mai 2019)
Gemeinderat/ Gemeindepräsident-Stv	Roland Graf
Gemeinderat	Marius Geiger
Gemeinderat	André Habermacher
Gemeinderatsschreiber	Norbert Näf

Geschäftsbericht 2018

Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat kam im Jahr 2018 zu 16 Sitzungen (Vorjahr 13) zusammen. Insgesamt behandelte der Gemeinderat 121 Traktanden (136). Die Beratungen des Gemeinderats wurden auf 240 Seiten (267) Protokoll festgehalten.

Finanzausgleich

Auch wenn die Gemeinde Untereggen mittlerweile eine erfreuliche Verbesserung der Steuerkraft entwickeln konnte, bleiben wir noch stark abhängig von Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich. Durch die Verbesserung der Steuerkraft gingen jedoch die Erträge aus dem Finanzausgleich um mehr als 100'000 Franken zurück auf Fr. 697'100.00. Dieser Betrag wird in den nächsten zwei Jahren weiter sinken, bevor er «dank» höheren Schülerzahlen wieder leicht ansteigen dürfte. Je nach Entwicklung der Steuerkraft im Vergleich zu den anderen Gemeinden sind noch Schwankungen möglich.

Bürgerversammlung gut besucht

An der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 haben 153 Personen oder 19.89 % der Stimmberechtigten teilgenommen. Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 643'377.52 genehmigt. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt neu knapp 3.5 Millionen Franken. Das Budget und der Steuerplan 2018 mit einer Steuerfussenkung um 4 % auf 125 % und einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 57'220.00 wurde ebenfalls genehmigt. Im Weiteren wurde der Bericht des Gemeinderates über die Zukunft der Schulanlagen vorgestellt und bereits engagiert diskutiert. Schliesslich haben Vertreter der SAK AG in einer Vororientierung die Möglichkeit für ein Fernwärmenetz in Untereggen aufgezeigt.

Auf einen Blick

Rechnungsergebnis 2018

Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss **Fr. 656'701.32**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

– Einlage in Vorfinanzierung «Erneuerung Schulanlagen»	Fr. 650'000.00
– Einlage in Eigenkapital	Fr. 6'701.32

Elektra

Ertragsüberschuss **Fr. 227'512.31**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss der Elektra wie folgt zu verwenden:

– zusätzliche Abschreibung diverser Projekte	Fr. 227'512.31
---	----------------

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss **Fr. 12'914.18**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss der Wasserversorgung wie folgt zu verwenden:

– zusätzliche Abschreibung Projekt Smart Power Management	Fr. 12'837.20
– zusätzliche Abschreibung Leitungsnetz-Erneuerung	Fr. 76.98

Budget 2019

Das Budget 2019 rechnet bei einem um 6 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 119 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 169'820.

Steuerbelastung 2019

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule	119 %
Grundsteuer	0,8 ‰
Feuerwehersatzabgabe	12 %
	(maximal Fr. 700.00)

Erneuerung der Schulanlagen – Bericht, Umfrage und Fazit

Der Gemeinderat hat an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 einen Bericht über die Erneuerung der Schulanlagen präsentiert und diesen auf der Homepage zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Dabei hat er aufgezeigt, dass er sich als eine von drei Varianten auch einen Neubau eines Schulhauses anstelle des sanierungsbedürftigen bestehenden Schulhauses und des Schulpavillons vorstellen kann. Mitte Mai wurde jedem Haushalt eine Kurz-Zusammenfassung des Berichtes sowie ein Fragebogen zugestellt. Darin wurden drei Fragen gestellt. Der Gemeinderat wollte erfahren, welche der drei vorgestellten Varianten bevorzugt wird, ob die Verkehrssicherheit durch Verschiebung der Zufahrt zum Parkplatz Kirchenacker verbessert werden soll und ob ein Anbau einer Bühne ans Mehrzweckgebäude begrüsst würde. Es bestand auch die Möglichkeit, eine andere Variante zu notieren oder andere Vorschläge oder Begründungen anzubringen. **Es wurden insgesamt 245 Fragebogen zurückgesandt. Viele Fragebogen wurden aufgrund des Versandes pro Haushalt von zwei oder mehreren Familienmitgliedern gemeinsam ausgefüllt. Damit liegt die Beteiligung an der Umfrage auf über 40 % der Stimmberechtigten.** Dies ist ein sehr erfreulicher Rücklauf und macht die Ergebnisse der Umfrage auch repräsentativ. Für Variante 1 (Gebäudeunterhalt und -erneuerung nach Bedarf/Notwendigkeit und Ersatzbau Pavillon) ergaben sich 162 Stimmen, Variante 2 (Neubau Schulhaus anstelle des alten Schulhauses und des Pavillons) erhielt 71 Stimmen und Variante 3 (Neubau Schulhaus/Mehrzweckgebäude) noch 6 Stimmen. **Keine Mehrheiten fanden sich für die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Verschiebung der Zufahrt östlich der Spielwiese und für einen Anbau einer Bühne ans Mehrzweckgebäude.** Der Gemeinderat hat die Resultate der Umfrage zur Kenntnis genommen. Er stellt fest, dass es mit der Umfrage gelungen ist, die Bevölkerung früh in diesen Planungsprozess einzubeziehen, was auch einen sorgsamen Umgang mit Planungskosten ermöglicht. Nebst den Entscheiden für die einzelnen Varianten sind auch viele konstruktive Vorschläge und Kommentare angebracht worden. Da weniger als 30 Prozent der Umfrageteilnehmenden die Idee eines Schulhaus-Neubaus befürworteten, sieht der Gemeinderat davon ab, im jetzigen Zeitpunkt diese Variante weiterzuverfolgen. **Der Gemeinderat hält fest, dass der Schulpavillon in den nächsten Jahren auf jeden Fall ersetzt werden muss. Für den Ersatz dieser Schulräume müssen nach wie vor Überlegungen angestellt werden.** Aus den Kommentaren auf Fragebögen ist zu erkennen, dass die Verbesserung der Verkehrssicherheit teilweise falsch verstanden wurde. Die vom Gemeinderat im Bericht vorgestellte Variante wurde im Hinblick auf die Ortsplanung aufgezeigt und hat keinen Zusammenhang mit dem Projekt der damaligen Schulgemeinde für den neuen Spielplatz aus dem Jahr 2016. Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit nach wie vor. Die Verkehrssicherheit soll allerdings erst wieder thematisiert werden, wenn auch klar ist, wie die Schulanlage saniert werden soll. Für die laufende Revision der Ortsplanung war die Aussage klar, dass der Schulstandort Spielbüel auf jeden Fall bleiben soll.



Neophytenbekämpfung

Die Neophytenbekämpfung vor allem im Bereich oberhalb der Goldach bleibt eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde. Auch im Jahr 2018 erfolgte durch die Vermittlung der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz mit einer Schulkasse aus dem Kanton Solothurn ein einwöchiger intensiver Bekämpfungseinsatz. Nach der Pensionierung des bisherigen Verantwortlichen Willi Giezendanner, Wald AR, erfolgt die fachliche Unterstützung neu durch die Zyklus Gartenbau, Gähwil. Diese hat vielfältige Erfahrungen und erfüllt diese Aufgabe in vielen Gemeinden in der Ostschweiz. Die Neophytenbekämpfung wird vom Kanton stark subventioniert (rund 70 % der Aufwände). Allerdings wird neu der Einsatz von Schulklassen nur noch mit einer kleinen Pauschalentschädigung abgegolten. Deshalb wird künftig mehr auf den Einsatz von Zivildienstleistenden und Asylsuchenden gesetzt.

Schiessanlage Altburg

Die Gemeinde Untereggen hat ein Enteignungsverfahren für die Enteignung von Dienstbarkeiten von der Eigentümerin des Nachbargrundstückes zum Weiterbetrieb der Schiessanlage Altburg eingeleitet, nachdem die Verhandlungen zu keinem Erfolg geführt haben. Das Enteignungsbegehren wurde von der Schätzungskommission für Enteignungen an die Regierung verwiesen. Diese musste erst über die Zulässigkeit der Enteignung entscheiden. Die Regierung hat in der Folge die Zulässigkeit der Enteignung bejaht. Mit diesem Entscheid könnte die Schätzungskommission für Enteignungen die Höhe der Entschädigung an die Grundeigentümerin festlegen. Gegen den Entscheid der Regierung hat die betroffene Grundeigentümerin jedoch Beschwerde beim Verwaltungsgericht erhoben. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde gutgeheissen und die Sache

«zur korrekten Verfahrensabwicklung und zu neuem Entscheid» an die Regierung zurückgewiesen. Begründet wurde der Entscheid damit, dass das Baubewilligungsverfahren für die lärmschutzmässige Sanierung der Schiessanlage nicht mit dem Enteignungsverfahren koordiniert wurde. Die Sanierung der Schiessanlage bedarf vor allem der Installation von sogenannten Schiesstunnels. Weiter bemängelte das Verwaltungsgericht, dass über die einmaligen und wiederkehrenden Kosten eines Anschlusses an eine andere Schiessanlage in der Region keine schriftlichen Auskünfte vorliegen. Der Gemeinderat wird nun bis zu einem Entscheid der Regierung die Voraussetzungen für ein Baubewilligungsverfahren für die Sanierung der Schiessanlage betr. Lärmschutz prüfen und hat bei den umliegenden Schiessanlagen (Witen Goldach, Schaugenbäddli, Mörschwil und Wittenbach) verbindliche Aussagen über die Möglichkeit und die einmaligen und wiederkehrenden Kosten eines Anschlusses angefragt. Das Thema bleibt für den Gemeinderat auch im Jahr 2019 weit oben auf der Pendenzenliste.

Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen

Untereggen und St.Gallen sollen mit einer neuen Fuss- und Velowegbrücke über die Goldach verkehrstechnisch näher zusammenrücken. Untereggerinnen und Unteregger könnten zu Fuss oder mit dem Velo innert kurzer Zeit und bequem nach St.Gallen zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf gelangen. Die Kosten für die Fuss- und Velowegbrücke werden auf 3.5 Millionen Franken geschätzt. Die Finanzierung ist durch Bund, Kanton und Gemeinden vorgesehen. Der Baubeginn ist im Jahr 2025 angedacht. Das Projekt liegt als Antrag für die Aufnahme in das 17. Strassenbauprogramm beim kantonalen Baudepartement. Im kantonalen Richtplan ist die Brücke ebenfalls aufgenommen im Sachbereich Verkehr, in der Liste «Schlüsselprojekte Langsamverkehr». Zurzeit wird eine Korridorstudie für den Radwegverkehr von St.Gallen zum Bodensee erarbeitet. Im Jahr 2019 gilt es, die Arbeiten für das Vorprojekt voranzutreiben und die nächsten Schritte mit den Projektbeteiligten und den Umweltorganisationen zu erörtern.

Fernwärmeprojekt für Untereggen geprüft

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) prüft, in Untereggen ein Fernwärmenetz zu erstellen. An der Bürgerversammlung am 26. März 2018 wurde darüber informiert. Die Grundeigentümer mit Liegenschaften im Bereich, welche für einen Netzanschluss infrage kommen, haben einen Fragebogen erhalten. Darin wurde ihr Interesse an einem sofortigen oder späteren Anschluss abgerufen. An einer Orientierungsversammlung am 3. Mai 2018 in der Dorfstube konnten zusätzlich Fragen beantwortet werden. Die SAK ist an den letzten Nachfragen und Abklärungen, um im Frühling 2019 zu entscheiden, ob das Projekt Fernwärmenetz in Untereggen weiterverfolgt werden kann. Der Gemeinderat würde ein Fernwärmenetz sehr begrüßen. Das verwendete Holz im Wärmeverbund wird aus der zyklischen Waldarbeit in der Region gewonnen. Es gäbe Unabhängigkeit gegenüber dem ausländischen Ölimport sowie den schwankenden Ölpreisen. Im Haushalt wird der Platz für einen Öltank frei. Wartung und Unterhalt einer eigenen Heizanlage fällt weg. Schliesslich wird die Wärme CO₂-neutral produziert und schützt damit die Umwelt. Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich persönlich engagiert, um die Antworten auf die Umfrage der SAK möglichst vollständig zu erhalten.

Recycling-Sammelstelle erneuert

Die Recycling-Sammelstelle Mittlerhof wurde in Zusammenarbeit mit einheimischen Unternehmen neu gestaltet. Durch eine geschickte Bepflanzung kann der durch den Betrieb der Sammelstelle erzeugte Lärm gegenüber den Nachbarliegenschaften etwas abgedämpft werden, sobald die Pflanzen etwas nachgewachsen sind.



Amphibienwanderung intensiver

Die Schlossweiher in Untereggen sind ein wichtiges Fortpflanzungszentrum von mehreren Amphibienarten. Die erfassten Amphibien geben einen Hinweis auf das Vorhandensein einer Art und auf ihre Anzahl am Laichgewässer. Insgesamt konnten im Frühling 2018 an den beiden Sperren Müliberg und der Untereggerstrasse 9'418 Amphibien gezählt werden, das sind ca. 400 mehr als der Fünf-Jahres-Durchschnitt beträgt. Davon waren 4'777 Erdkröten, fast 400 mehr als im Vorjahr. Grasfrösche wurden dieses Jahr 3'970 erfasst, was wiederum 100 weniger sind als 2017. Von den Bergmolchen wurden 592 gezählt, knapp 100 mehr als letzten Jahr und von den Fadenmolchen nur 4. Die 75 Teichmolche sind die höchst erfasste Zahl an Teichmolchen seit 1973. Vor allem im Bereich der Weiher wurden dieses Jahr viele überfahrene Tiere gefunden. Sperrenbetreuer Josef Zoller und Kuno Feurer, zuständig für die Koordination und Begleitung der Sperrenkontrolle sowie die vielen Helferinnen und Helfer verdienen Dank und Anerkennung für ihre grosse Freiwilligenarbeit.

Mitteilungsblatt neu farbig

Der Gemeinderat hat eine Neugestaltung des Mitteilungsblattes geprüft. Dafür ist seitens der Kommission Dorfleben bzw. der Firma Zündschnur, Herisau, ein interessanter Vorschlag vorgelegen. Das geltende Erscheinungsbild mit dem farbwechselnden Balken von Rot zu Schwarz ist in die Jahre gekommen. Eine Neugestaltung muss in den nächsten zwei – drei Jahren vorgenommen werden. Wenn nun auf der Basis des alten Erscheinungsbildes eine Neugestaltung des Mitteilungsblattes erfolgt wäre, wäre dies nicht sinnvoll und eine solche hätte nur eine kurze «Lebensdauer» gehabt. Bei einer späteren Neugestaltung des Erscheinungsbildes der Gemeinde kann das Mitteilungsblatt in die Gestaltung einbezogen werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, auf eine vollständige Neugestaltung des Mitteilungsblattes zu verzichten. Hingegen wurden kleinere sofortige Änderungen ab August 2018 umgesetzt, welche das Mitteilungsblatt für die Bevölkerung attraktiver und für Inserenten lukrativer machen. So ist das Mitteilungsblatt neu auch auf den Innenseiten vierfarbig. Die Umschlagseiten sind neu auf «gestrichenem» Papier gedruckt. Dies wirkt edler, ohne auf Hochglanzpapier gedruckt zu sein. Die Möglichkeit, Inserate farbig darzustellen, rechtfertigte eine moderate Preiserhöhung für Inserate. Um das einheimische Gewerbe zu bevorzugen, bezahlen auswärtige

Gewerbetreibende neu höhere Inseratepreise. Flyerbeilagen entwerfen grundsätzlich den Inhalt des Mitteilungsblattes, entsprechen aber trotzdem einem Bedürfnis. Wer Flyerbeilagen wünscht, muss dafür neu bezahlen, auch wenn es sich dabei um Flyer von Kirchgemeinden oder Vereinen handelt, welche sonst kostenlos inserieren können.



Ausnützungsziffer in Dorfkernzone abgeschafft

Das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons ist am 1. Oktober 2017 in Kraft getreten. Dieses enthält insbesondere die Abschaffung der Ausnützungsziffer und des grossen Grenzabstandes. Beide Massnahmen erlauben eine höhere Verdichtung im Baugebiet, was im Sinn des Raumplanungsgesetzes des Bundes den Kulturlandverlust für Wohnbauentwicklung reduziert. Vor dem Inkrafttreten des PBG hat der Gemeinderat aufgrund umfassender Studien entschieden, die Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone abzuschaffen. Gegen die entsprechende Änderung des Baureglementes sind zwei Einsprachen eingegangen, die abgewiesen wurden. Der Beschluss des Gemeinderates wurde vom 22. Januar bis 2. März 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Nach dem Referendumsverfahren wurde den Einsprechern die Rekursfrist eröffnet. Es wurde kein Rechtsmittel mehr dagegen erhoben. Die Abschaffung der Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone ist nun rechtskräftig.

Revision der Ortsplanung in Vorprüfung

Innerhalb von 10 Jahren nach Inkrafttreten des PBG müssen alle Gemeinden Baureglement und Zonenplan an die neuen kantonalen Bestimmungen angepasst haben. Der Gemeinderat möchte die neuen Regeln für die Gemeindeentwicklung möglichst rasch nutzen können. Deshalb hat er ins Budget 2018 die Kosten für eine Revision der Ortsplanung aufgenommen, im Frühling 2018 eine Planungskommission gewählt, welche aus allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie Hansjörg Huber, Architekt, Untereggen, und Ralph Friedlein, Immobilienunternehmer, Untereggen, besteht. Die Planungskommission hat in sechs Sitzungen im vergangenen Jahr mit Unterstützung durch ERR Raumplaner AG das Baureglement, den Richtplan, die Innenentwicklungsstrategie und die geringfügigen Änderungen am Zonenplan entwickelt. Die Planungsunterlagen wurden vor Weihnachten 2018 dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Vorprüfung gesandt. Die Zeit der Vorprüfung wird genutzt, um auch die Bevölkerung und betroffene Grundeigentümer in den Prozess der Revision der Ortsplanung einzubeziehen.

Projekt für Brücke Lochmühle genehmigt

Bei den Unwettern Anfang September 2017 wurde die Brücke über die Goldach in der Lochmühle unterspült, abgebrochen und aus den Angeln gehoben. Zusammen mit der Gemeinde Mörschwil wird diese als Steg für Fussgänger, Biker und Reiter wiederaufgebaut. Die beiden Standortgemeinden haben bei NRP Ingenieure AG, St.Gallen ein Projekt für eine neue Brücke für den Langsamverkehr in Auftrag gegeben. Das Projekt sieht vor, die Reste der zerstörten Brücke abzubauen und in einem anderen, günstigeren Winkel einen Neubau einer Stahlbrücke zu realisieren. Das Projekt ist vom 27. August bis 25. September 2018 öffentlich aufgelegt. Gegen das Projekt ist eine Einsprache eingegangen. Diese konnte noch während der Auflagefrist bereinigt werden, sodass sie zurückgezogen wurde. Die Schweizer Armee hat die Brücke vom 5.–14. September 2018 tadellos abgebrochen, die Materialtransporte organisiert und das Gelände soweit möglich für die Wegumlegung und den Neubau der Brücke vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit der Armee war sehr offen und fruchtbar. Dafür gebührt der Schweizer Armee ein grosses Dankeschön. Die neue Brücke wird 23.60 m lang und 1.50 m breit. Der Kostenvoranschlag für die Stahlbau-Fachwerk-Konstruktion beträgt Fr. 300'000.00. Nachdem der Kanton 75 %, und die Gemeinde Mörschwil 12.5 % der Kosten verbindlich zugesagt haben, verbleibt für die Gemeinde Untereggen noch ein Anteil von 12.5 % oder Fr. 37'500.00. Dieser Betrag liegt unter der Aktivierungsgrenze und kann in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Damit fällt das Geschäft aus der Investitionsrechnung und ist im Budget 2019 nicht mehr aufgeführt. Der Bau wird im Frühling 2019 ausgeführt.



«Haus Bock», Hinterhof – Betreuung Asylsuchende

Die hygienischen Zustände in der Küche der Unterkunft für Asylsuchende im Hinterhof machten eine Renovation nötig. Die neue Küchenkombination ist langlebig ausgestattet. Zudem wurde die Küche neu gestrichen. Die Asylsuchenden verfügen nun mit dem 2017 gebauten Badezimmer und der neuen Küche über eine bescheidene, aber taugliche Infrastruktur. Mit der stundenweisen Anstellung einer Betreuerin für die zur Zeit fünf

Asylsuchenden werden diese angeleitet in täglichen Verrichtungen wie öffentlicher Verkehr, Einkauf, Zahlungsverkehr, Abfallbehandlung und Reinigungsarbeiten. Damit soll sichergestellt werden, dass die zur Verfügung gestellte Infrastruktur möglichst instand gehalten wird.

Neues Rechnungslegungsmodell

Auf den 1. Januar 2019 stellen die St.Galler Gemeinden ihr Rechnungslegungsmodell um. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat den Nachtrag zum Gemeindegesetz auf diesen Zeitpunkt in Kraft gesetzt. Ziel ist es insbesondere, das Rechnungswesen der Gemeinden demjenigen der Privatwirtschaft anzunähern. Die Finanzverwaltung hat für die Umstellung umfangreiche Vorbereitungsarbeiten getätigt. Das neue Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) ergänzt Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz um eine Geldflussrechnung und einen erweiterten Anhang. Die Anlagegüter werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst. Neuerungen ergeben sich auch mit einem mehrstufigen Erfolgsausweis, einem neuen harmonisierten Kontenrahmen, bei der Bewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie bei den Abschreibungen, die künftig konsequent linear und nach Nutzungsdauer vorgenommen werden. Der Gemeinderat hatte im Zusammenhang mit dem neuen Rechnungslegungsmodell verschiedene Grundsatzentscheide zu treffen. Für den Start mit RMSG muss das Verwaltungs- und Finanzvermögen der Gemeinde neu bewertet werden. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und nach Abwägung von verschiedenen Szenarien entschied der Gemeinderat, auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. Eine solche ist nicht zwingend erforderlich. Hingegen ist es Pflicht, das Finanzvermögen neu zu bewerten. Im Weiteren hat der Gemeinderat die neuen Abschreibungsdauern und auch die Aktivierungsgrenzen für Investitionen festgelegt. Die Aktivierungsgrenze wurde auf Fr. 50'000.00 festgesetzt, d.h. in Zukunft werden nur noch neue Investitionen und wertvermehrnde Aufwendungen, welche diesen Betrag übersteigen, über die Investitionsrechnung aktiviert und abgeschrieben. Bei der Elektra wird die Aktivierungsgrenze ebenfalls auf Fr. 50'000.00, bei der Wasserversorgung auf Fr. 30'000.00 festgelegt. Im Vergleich zum bisherigen Recht müssen die Abschreibungen über einen längeren Zeitraum nach der effektiven betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen werden. Bei der Festlegung der Abschreibungsdauern je Anlagekategorie ist wenig Spielraum für gemeindespezifische Änderungen der kantonalen Vorgaben vorhanden. Bei Mobilien, Maschinen und Spezialfahrzeugen wurden aufgrund der soliden Finanzlage der Gemeinde geringfügig kürzere Abschreibungsdauern festgelegt. Am Beispiel des Strassenbaus zeigt sich bei grösseren Strassensanierungen oder Hartbelägen, dass die Abschreibungsdauer höchstens so lang sein soll wie die Lebensdauer bzw. so lang, bis wieder Erneuerungsbedarf besteht.



Rücktritt von Schulpräsidentin Petra Gächter-Pfaendler

Schulpräsidentin Petra Gächter-Pfaendler zieht Anfang April 2019 von Untereggen nach St.Gallen. Sie tritt deshalb als Schulpräsidentin und Mitglied des Gemeinderates zurück. Damit möglichst keine Vakanz entsteht und eine gute Amtsübergabe an eine Nachfolge

auf Ende eines Schuljahres erfolgen kann, wird Petra Gächter-Pfaendler das Amt bis Ende Juli 2019 weiterführen. Das Kantonale Departement des Innern hat diesen befristeten Verbleib im Amt mit Wohnsitz in der Nachbargemeinde bewilligt.

Petra Gächter-Pfaendler ist am 1. Januar 2005 in den Schulrat der damaligen Schulgemeinde Untereggen eingetreten und wurde am 22. September 2012 per 1. Januar 2013 als Schulratspräsidentin gewählt. Mit Übergang zur Einheitsgemeinde per 1. Januar 2017 wurde Petra Gächter-Pfaendler zur Schulpräsidentin und Mitglied des Gemeinderates gewählt. Sie hat mit grossem Einsatz sowie Sozial- und Führungskompetenz die Schule Untereggen in den letzten fast 14 Jahren stark geprägt. Dafür gebührt ihr heute schon der grosse Dank von Gemeinderat und Bevölkerung. Eine Würdigung ihrer Verdienste erfolgt im Mitteilungsblatt beim Austritt aus dem Gemeinderat Ende Juli 2019. Die Ersatzwahl für Petra Gächter-Pfaendler findet am 19. Mai 2019 statt. Die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates.

Aktives Dorfleben

Unser Dorf lebt von dem, was wir alle daraus machen. Der folgende Text zeigt in kurzen Worten, wie aktiv unser Dorfleben ist. Der Gemeinderat dankt allen Organisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche ein so tolles Dorfleben überhaupt erst ermöglichen.

Neujahrsgrüßung

Um auf das neue Jahr anzustossen, trafen sich am 8. Januar Untereggerinnen und Unteregger auf dem Parkplatz Spielbüel. Die Verpflegung mit Marroni und warmen Getränken sowie die Unterhaltung durch einen Chor von Schülerinnen und Schülern brachten alle Anwesenden in freudvolle Neujahrstimmung.

Sternsingen

Bei schönem Wetter konnten die Sternsinger viele Häuser und einige Aussenhöfe besuchen. Der stolze Reinerlös konnte auf über Fr. 3'800.00 (2017: Fr. 3'470.00) gesteigert werden.

Maskenball: Manege frei

Es hiess «Manege frei» in Untereggen! Alle Zauberkünstler, Akrobaten und Zirkustiere kamen am 9. Februar zur Mehrzweckhalle, um mit den Guggen die Fasnacht zu feiern.

Kinderfasnacht

Am Fasnacht-Samstag fand einmal mehr die Kinderfasnacht statt. Viel kleines und grosses Volk fand sich ein. Es wurde gelacht, getanzt und vom Buffet probiert. Die fetzigen Klänge der Möttelisounders begleiteten den Umzug und den Nachmittag in der Turnhalle.

Suppentag

Am 11. März fand der Suppentag in der Spielbühlhalle statt. Der Erlös von Fr. 2'800.00 sowie die Kollekte des Gottesdienstes von Fr. 740.00 flossen im vollen Umfang in das Projekt «Hilfe für Schüler in Ghana» von Walter Riklin.

Sommerplausch

Der Sommerplausch 2018 war ein voller Erfolg und wurde von den Jugendlichen sehr gut besucht. Die Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener und weitere Helferinnen haben das Programm zusammengestellt und organisiert. Die Kinder waren begeistert und schätzten die abwechslungsreichen Angebote in den heissen und langen Sommerferien.



Jassturnier

Am Vorabend des Grümpelturniers wurde das zweite Jassturnier ausgetragen. Alle Turnierteilnehmenden im Alter von 10 bis 80 Jahren erhielten einen Preis.

Grümpeli

Am traditionellen 36. Grümpeli nahmen 180 Fussballbegeisterte teil. Von Klein bis Gross fieberte jeder dem Grümpeli entgegen. Um sich von der Konkurrenz abzuheben, erfanden die Mannschaften ausgefallene Namen und Kostüme. Dabei spielte es keine Rolle, ob man dadurch beim Spielen eingeschränkt war.



Senioren Ausflug

Am 16. August fand der von Ueli und Irene Bigler organisierte Senioren Ausflug statt. Der Ausflug führte die Senioren ins Kleinwalsertal, wo sie einen Aufenthalt mit bestem Ausblick geniessen durften. Beim Rückweg wurde bei Sulzberg noch ein Halt eingelegt, um das Dorf zu besichtigen.

Neuzuzügeranlass

Vor der Premiere des Piazza-Tages fand der Neuzuzügeranlass statt. Alle Zugezogenen der letzten Jahre wurden ins Restaurant Mittlerhof eingeladen. Der Ausklang war an der Piazza im Spielbühl.

Piazza-Tag

Am 1. September fand der erste Piazza-Tag statt. Der digitale Dorfplatz wurde zum realen Erlebnis. Diverse Aussteller konnten den zahlreichen Besuchern die verschiedensten Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Neben einer Verpflegungsmöglichkeit gab es auch eine Kinder-Bastel- und Krabbeleckerei.



Abendunterhaltung Bürgermusik

Die Abendunterhaltungen der Bürgermusik Untereggen am 28. und 29. September boten unter dem Motto «Klappe», Entertainment auf höchstem Niveau. Die Bürgermusik unterhielt nicht nur mit ihren musikalischen Künsten, sie versuchte sich gleich auch im Schauspiel.

Plakatwände an Postautohäuschen

An den Postautohaltestellen Mittler- und Hinterhof in Fahrtrichtung Goldach, sowie bei der Haltestelle Gemeindehaus bei beiden Fahrtrichtungen, wurden Plakatbleche installiert. Somit werden dort nun Plakate angebracht. Es kann ein geordnetes Bild und eine grössere Beachtung der Veranstaltungen erreicht werden.

Rote Holzkirche

Seit Mitte Oktober steht eine rote Holzkirche zwischen dem Gemeindehaus und dem Kindergarten. Diese Kirche ist ein Geschenk der Evangelischen Kirchgemeinde und wurde beim Reformationsjubiläum bei einem Wettbewerb vom Kirchkreis Untereggen zusammengebaut. Anlässlich der Adventsfenster wurde die Kirche am 13. Dezember bei gemütlichem Zusammensein mit Glühwein und Punsch eingeweiht. Der Kindergarten darf die Kirche als Spielhaus benutzen.



Adventsfenster

Wie in der letzten Adventszeit wurden 24 Fenster geschmückt und am zugeteilten Tag geöffnet. Zudem wurden bei diversen Öffnungen noch Apéros spendiert.



Guetzli-Aktion des Jugendtreffs

Die Jugendlichen unseres Dorfes haben mit der Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener in der Adventszeit verschiedenste Sorten Guetzli gebacken und an die Haushalte verteilt.

Weihnachtsmusik

Am 22. Dezember stimmte die Bürgermusik Untereggen an verschiedensten Orten im und ums Dorf die vielen begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Weihnachtsklängen in die winterlichen Festtage ein.

Personelles

Austritte

Carola Bellini, Lernende

Carola Bellini hat im Juli 2018 ihre Lehre als Kauffrau EFZ mit Erfolg abgeschlossen. Sie hat eine Stelle bei der Abraxas Informatik AG, der Software-Lieferantin der Gemeinde, gefunden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedanken sich für ihre engagierte Arbeit, die immer freundliche Ausstrahlung und die Identifikation mit der Gemeinde während ihrer dreijährigen Lehrzeit.

Eintritte



Sepp Zuberbühler

Bauamtsarbeiter ad interim

Bedingt durch die gesundheitlichen Probleme von Thomas Bischof, Bauamtsarbeiter, wurde vorerst ein temporärer Mitarbeiter eingesetzt. Seit März 2018 arbeitet Sepp Zuberbühler in einem befristeten Arbeitsverhältnis bei den Aussendiensten.



Renza Gamma

Betreuerin Asylsuchende

Renza Gamma aus Untereggen betreut neu unsere Asylsuchenden und leitet diese an bei täglichen Verrichtungen wie öffentlicher Verkehr, Einkauf, Zahlungsverkehr, Abfallbehandlung oder Reinigungsarbeiten.



Elena Rüttimann

Lernende

Elena Rüttimann aus Goldach hat am 1. August 2018 ihre dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Sie wird auf allen Abteilungen ausgebildet und bedient die Kundinnen und Kunden am Front Office.

Behörden und Lehrpersonen 2018/19

Bildungskommission

Petra Gächter-Pfaendler
Marius Geiger
Stefan Jung
Edith Schaller
Thomas Allmann
Andrea Buob

Schulpräsidentin
Gemeinderat
Delegierter
Schulverwaltung
Schulleiter
Lehrervertretung

Hauswartung

Thomas Erni
Monika Josuran

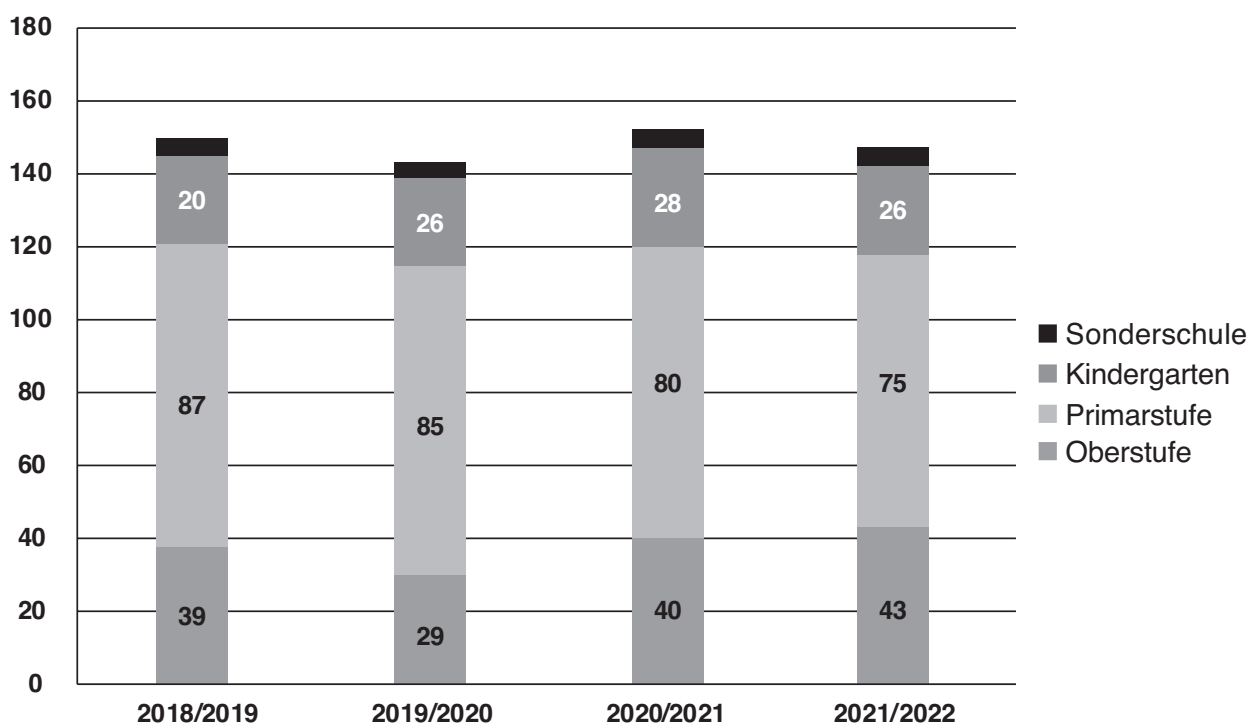
Schulbus

Gross Reisen, Beat Gross

Lehrpersonen

Judith Koller	Kindergarten
Ruth Popp	Kindergarten
Katharina Gurfinkel /	1. Klasse
Petra Duplain	
Patricia Forrer	2. Klasse
Salome Tobler	3./4. Klasse
Ruth Angehrn	5./6. Klasse
Thomas Allmann	Teamteaching
Katja Ammann	Teamteaching
Andrea Buob	Teamteaching
Petra Bosshart	Handarbeit/Werken
Stefan Ingold	Heilpädagoge

Schülerzahlen Kindergarten bis Oberstufe



Vorwort Schule

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Es gibt auf Dauer nur eines, was teurer ist als Bildung, keine Bildung. *John F. Kennedy*

Wenn Sie diesen Geschäftsbericht in den Händen halten, dann werden Sie vermutlich die Berichte der Gemeinde und Schule studieren, die Bilder anschauen und die Zahlen der Rechnung und des Budgets miteinander vergleichen.

Haben Sie sich dabei auch schon gefragt, warum Schule so «teuer» ist? Sind Sie auch schon die Zahlen durchgegangen und konnten sich nicht vorstellen, was dahinter wohl alles steckt und was das wohl bedeutet?

Die Bildungskommission und auch der Gemeinderat setzen sich jedes Jahr im Herbst mit diesen Zahlen vertieft auseinander. Wir müssen fast jedes Jahr feststellen, dass die Kosten in einigen Bereichen der Schule stetig ansteigen. Selbstverständlich analysieren wir die Gründe und hinterfragen die Ausgaben. Ist diese Ausgabe wirklich nötig? Könnten wir dies oder das auch anders lösen?

Leider haben wir aber nur in einem eingeschränkten Rahmen die Möglichkeit, die Ausgaben zu optimieren. Der grösste Teil der Kosten einer Schule sind gebunden, d.h. zum Beispiel vom Kanton vorgeschrieben, und lassen keinen Spielraum offen. Dies sind z.B. die Löhne der Lehrpersonen, die nach kantonalen Richtlinien festgelegt werden. Der Kanton erlässt auch Weisungen über die Schulsysteme wie z.B. der Schulischen Förderung/Integration. Für die damit entstehenden Kosten muss der Schulträger aufkommen.

Wir stellen in den letzten Jahren fest, dass die Kinder vermehrt beim Schulpsychologischen Dienst abgeklärt werden müssen. Zunehmende Teilleistungsstörungen, psychische Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten der Kinder veranlassen die Lehrpersonen zu diesem Schritt. Damit die optimale Förderung eines Kindes gewährleistet werden kann, braucht die Schule bei gewissen Kindern die Abklärung, die Einschätzung und Empfehlung des Schulpsychologischen Dienstes. Dies, damit die Schule ihren Auftrag gemäss den Weisungen des Kantons umsetzen kann. Da wir eine integrative Schule sind, und wir möglichst alle Kinder an unserer Schule beschulen möchten, ist dies eine Notwendigkeit und eine Grundlage für die Arbeit der Lehrpersonen und des Schulischen Heilpädagogen. Wiederholt treten auch Eltern direkt mit dem Schulpsychologischen Dienst in Kontakt, um eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Dies ist für ein paar Beratungsstunden möglich, ohne dass die Schule / Gemeinde davon Kenntnis hat.

Sie können sich sicherlich vorstellen, dass diese Abklärungen und Beratungsgespräche mit Kosten verbunden sind. Im letzten Jahr mussten wir deshalb eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 6'000.– hinnehmen, da mehr Kinder als sonst abgeklärt werden mussten. Die Bildungskommission hat sich in diesem Fall gefragt, wie die Kosten gesenkt werden können. In Absprache mit der Schulpsychologin hat man festgestellt, dass nur ausgewiesene Abklärungen gemacht worden sind und in Untereggen eine Zunahme von komplexeren Fällen zu verzeichnen ist. So bleibt der Bildungs-

kommission im Moment nur, diese Kröte zu schlucken und im neuen Jahr wiederum genau hinzuschauen und zu hinterfragen. Ein Eingreifen ist nur sehr schwer möglich, ansonsten müssten wir einzelnen Kindern eine Abklärung verweigern. Dies entspräche nicht mehr den kantonalen Richtlinien und schon gar nicht mehr dem geltenden Grundsatz «Das Kind steht im Zentrum. Im Zweifelsfall wird zum Wohle des Kindes entschieden».

So bewegt sich die Bildungskommission immer im Spannungsfeld einer qualitativ guten Schule, in der das Wohl des Kindes im Zentrum steht, und den hohen Ausgaben dafür. Das Zitat am Anfang meines Berichtes ist in regem Gebrauch. Die Kinder von heute sind unsere Zukunft und haben Anspruch auf eine gute und fundierte Bildung. Die Gesellschaft hat sich geändert, mit ihr auch die Kinder. Alles ist komplexer und schneller geworden und die Erwartungen sind gestiegen. Dies spüren wir in der Schule von Tag zu Tag und wir versuchen dem Rechnung zu tragen.

Meine Worte sind in diesem Jahr sehr von Ausgaben und Kosten geprägt. Sehen wir diese Kosten vermehrt als Investition in unsere Zukunft, in unsere Kinder! Bitte schauen Sie sich nebst den nackten Zahlen in unserem Bericht auch die vielen frohen Fotos unserer Schulkinder an. Es wurde in diesem Jahr sehr viel gearbeitet und gelernt, und wir versuchen, den Kindern die Freude am Lernen zu vermitteln, damit ein lebenslanges Lernen möglich sein wird.

Ich danke Ihnen im Namen der ganzen Schule Untereggen deshalb für Ihr grosses Vertrauen in den letzten Jahren und hoffe diesbezüglich weiterhin auf Ihr Wohlwollen – für unsere Kinder!

Petra Gächter-Pfaendler, Schulpräsidentin

Personelles

Unsere Lehrpersonen



Im August durften wir neu in unserem Team begrüßen:



Katharina Gurfinkel

Für das Schuljahr 2018/19 konnte mit Katharina Gurfinkel eine erfahrene Lehrperson gewonnen werden. Sie war seit 1994 bis Sommer 2018 in Wittenbach tätig. Bei uns unterrichtet sie die 1. Klasse zusammen mit Petra Duplain-Betschart.

Unteregger Schulleben

Januar

- 1./2./3./4./5./6. Elterngespräche
- KG-2. Figurentheater «Das hässliche junge Entlein»
- 1./2. Schlittschuhlaufen
- 5./6. Verkehrsunterricht

Februar

- alle Agathabrot
- alle Spielemorgen
- 1./2./3./4. Skitag Malbun
- 3. Schlittschuhlaufen
- 5./6. Skilager Flumserberg

März

- 4. Verkehrserziehung (Verkehrsgarten)
- alle Spielemorgen
- 5./6. Sexualkundeunterricht
- 6. Übertrittsgespräche

April

- alle Sonderwoche «Spiel und Spass»

Februar



Januar



März



Mai

1./2. Schulreise Arbon-Horn
3./4./5./6. Autorenlesung Klaus-Peter Wolf
KG Kindergartenreise Fröhlichswald

Juni

KG Einschulungs-Elternabend
6. Radfahrerprüfung
alle Spielemorgen
3./4. Sommerlager «Toggenburg»
5./6. Sommerlager «Rickenbach b. Schwyz»
alle Jahresschlusskonzert Musikschüler/-innen

Juli

alle Schuljahresschlussfeier
6. Abschluss-Tag im Sântispark
5./6. 18. Ausgabe «Spielbüelblatt»

August

1./2./3./4./5./6. Schuljahresbeginnfeier
1./2./3./4./5./6. Elternabend
1./2./3./4./5./6. Sporttag

Mai



Juni



August



September

- 3./4. Süssmostpresse in Betrieb
- 3./4. Lagerrückblick
- 5./6. Medienkurs: Chatten, liken, posten

Oktober

- KG/2./5. Zahnprophylaxe, Zahnhygiene

November

- alle Pausenapfelaktion
- alle Tag der Pausenmilch
- 5./6. Nationaler Zukunftstag
- 5./6. Jassen mit den Senioren
- alle Laternenumzug
- 6. Elterngespräche

Dezember

- alle Schulchlaus-Feier
- 2. Schulreise Technorama
- 5./ 6. Schlittschuhlaufen Lerchenfeld
- KG/ 5./ 6. Adventsfenster basteln
- 1./2./3./4./5./6. Adventsmorgen
- 6. Türöffnertag OS Goldach

September



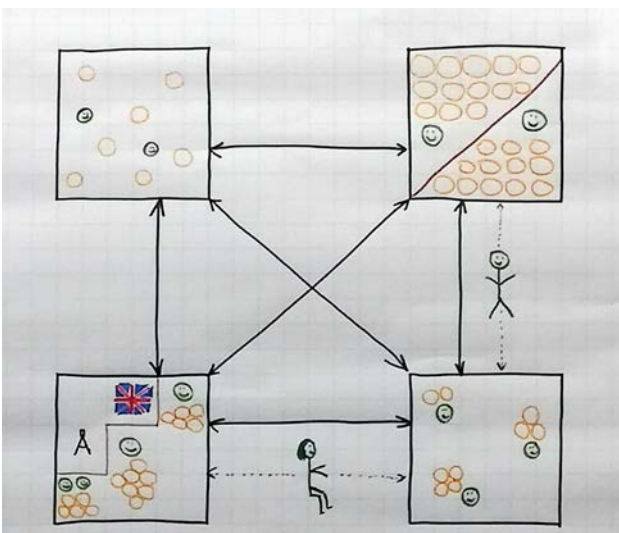
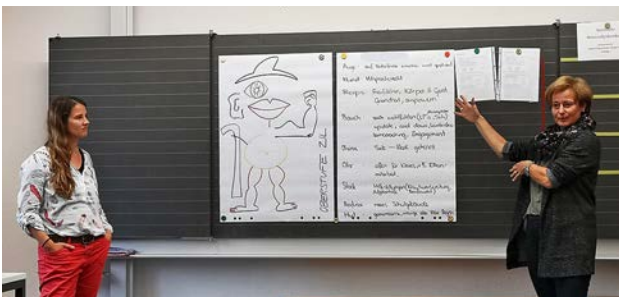
November

Interne Weiterbildung

Immer im Herbst findet eine interne Weiterbildung statt. Dieses Jahr stand diese ganz unter dem Motto: «Oberstufe».

Das ganze Team und die Bildungskommission haben in sechs verschiedenen Oberstufen hospitiert und Oberstufenluft geschnuppert.

Am Nachmittag fand eine Vorstellung und Auswertung der Besuche statt. Wir alle waren beeindruckt von der Vielfalt und den jeweiligen Unterschieden der einzelnen Schulen.



Informatik

Die wiederkehrenden Kosten von Support und Lizenzen wurden im Rahmen des Budgets 2018 getätigt. Auf die Anschaffung von zwei neuen Geräten wurde aufgrund des Konzeptes zur Ablösung des Schulservers verzichtet.

Die Arbeiten zur Ablösung des Schulservers werden etwas länger dauern als angenommen und im Verlauf des ersten Halbjahres 2019 umgesetzt. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich eine gewisse Voraussicht im sehr agilen Bereich der Informatik bewährt. Bei der Evaluation der beiden Lösungsvarianten hat sich Mitte 2018 eine dritte, favorisierte Variante eröffnet. Eine Lösung ganz ohne physischen Server. Da die zu schützenden Daten aus dem Sekretariat auf dem Server der Gemeinde laufen, ist es möglich, die Daten der Schule in einer Cloud zu speichern. Applikationen wie Lernprogramme und das Lehreroffice können zukünftig webbasiert verwendet werden. Die Kosten der drei Lösungsvarianten sind in einem ähnlichen Rahmen. Mit der cloud-basierten Lösung fallen die Kosten für einen neuen Server (in der Regel alle fünf bis acht Jahre) weg. Somit können wir den Nutzern eine zeitgemässe Informatikplattform zu tiefen Kosten zur Verfügung stellen.

Im Budget 2019 wurden neben den wiederkehrenden Ausgaben 10 neue Schüler- und 2 neue Lehrergeräte budgetiert. Die Geräte, welche ersetzt werden, sind alt und generieren hohe Wartungs- und Supportkosten.

Danke

Während des ganzen Jahres wird unsere Schule von ganz vielen helfenden Händen unterstützt!

- Durch Eltern, die ihr Kind gedeihen lassen und die aktiv, kritisch und wohlwollend mit der Schule zusammenarbeiten
- Familien, die einen Mittagstisch anbieten
- Unterstützerinnen und Unterstützer, die im SEM-Unterricht tatkräftig mithelfen
- Frauen und Männer, die eine ganze Woche von ihren Ferien «opfern» und somit ermöglichen, dass unsere Kinder immer noch in ein Lager gehen können (nach wie vor eine der lehrreichsten Wochen des Jahres)
- Väter und Mütter, die immer wieder auf Anfrage mithelfen und unterstützen.

Ohne sie wäre vieles nicht möglich!
Deshalb: Herzlichen Dank für all den geleisteten Einsatz!
Wir sind sehr dankbar dafür!

Verwaltung

AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2018 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2018	2017
AHV-Renten	1'945'323.00	1'881'307.00
IV-Renten	247'279.00	242'255.00
Hilflosenentschädigungen zur AHV	39'956.00	18'336.00
Hilflosenentschädigungen zur IV	12'690.00	5'640.00
Ord. Ergänzungsleistungen	233'790.00	225'685.00
Ausserord. Ergänzungsleistungen	0.00	0.00

Im Vergleich dazu wurden im Kanton folgende Ergänzungsleistungen ausbezahlt:

Ergänzungsleistungen	2018	2017
Ordentliche	313'052'156.00	298'244'873.00
Ausserordentliche	4'883'930.00	5'556'645.00

Bauverwaltung

Im Jahr 2018 wurden 19 (Vorjahr 22) Baugesuche eingereicht. 18 Baugesuche konnten bewilligt werden (davon 2 pendente aus dem Vorjahr), 7 im ordentlichen Verfahren, 11 im Meldeverfahren. 3 Baugesuche aus dem Jahr 2018 sind noch pendent.

Es wurde ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und drei Einfamilienhäuser bewilligt. Diese beiden Baubewilligungen wurden mit Rekurs beim Baudepartement angefochten, weshalb im vergangenen Jahr keine zusätzlichen Wohnungen gebaut wurden. Die übrigen Baugesuche betreffen Um-, An- oder Nebenbauten.

Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2018	2017
Betreibungsbegehren	165	158
Fortsetzungsbegehren	95	100
Verwertungsbegehren	0	5
Total	260	263
Zahlungsbefehle	190	161
Konkursandrohungen	5	1
Vollzogene Pfändungen	56	56
Auskünfte, Auszüge	115	120
Verlustscheine	29	48
für insgesamt	110'594.15	108'276.15

Auszahlungen an die Gläubiger	198'500.40	137'036.95
-------------------------------	------------	------------

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle leicht angestiegen. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist analog dem Vorjahr, die Anzahl ausgestellter Verlustscheine ist in der Zahl weniger, betragsmässig jedoch leicht höher als im Jahr 2017.

Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl gestiegen, vor allem aufgrund des Bezugs der Wohnungen in der Überbauung Vorderhof 39a/39b. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Bevölkerungsstatistik 2018

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	538	506	1'044
Einwohner am Ende des Jahres	540	528	1'068
Zunahme	+2	+22	+24

Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	50	52	102
Wegzüge	50	30	80
Mehrzugezogene	0	+22	+22

	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	4	1	5
Todesfälle	2	1	3
Geburtenüberschuss	+2	0	+2

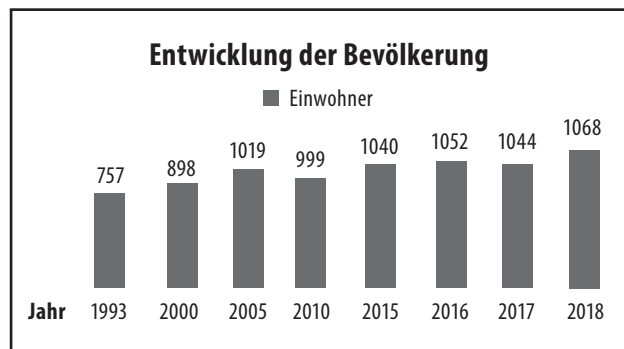
Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	248	218	466
Verheiratet	244	241	485
Verwitwet	9	24	33
Geschieden	39	45	84
Gerichtlich getrennt	0	0	0

Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Römisch-katholisch	300	285	585
Evangelisch-reformiert	123	137	260
Andere/Konfessionslos	117	106	223

Entwicklung der Bevölkerung 1993 – 2018



In dieser Aufstellung sind Wochenaufenthalter und Asylbewerber mit pendingem Gesuch nicht berücksichtigt.

Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2018 fanden an 4 Sonntagen Auszählungen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Die Resultate zeigen folgendes Bild:

4. März 2018 / Eidg. Volksabstimmung:

- Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021: JA 343; NEIN 76
- Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»: JA 136; NEIN 315

Kantonale Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen: JA:300, NEIN: 129

Kommunale Volksabstimmung

- Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2017–2020:

Total Stimmberechtigte	770
Total Eingegangene Wahlzettel	370
Davon Ungültig	1
Leer	26
Total Gültige Wahlzettel	343
Absolutes Mehr	172

Stimmen haben erhalten:

Sieber Corinne	328
Vereinzelte	15

Gewählt ist:

Sieber Corinne, Vorderhof 27, Selbständig, Geschäftsleitende Inhaberin einer Agentur für Marketingkommunikation

10. Juni 2018 / Eidgenössische Volksabstimmung:

- Volksinitiative vom 1.12.2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»: JA 60; NEIN 189
- Bundesgesetz vom 29.09.2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS): JA 188; NEIN 61

Kantonale Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse: JA 148, NEIN 99
- VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St.Gallen (Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in St.Gallen – Joint Medical Master in St.Gallen): JA 212, NEIN 32

23. September 2018 / Eidg. Volksabstimmung:

- Bundesbeschluss vom 13.3.2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege: JA 231; NEIN 88
- Volksinitiative vom 26.11.2015 «Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»: JA 96; NEIN 220
- Volksinitiative vom 30.3.2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»: JA 57; NEIN 256

Kantonale Volksabstimmung

- III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz: JA 192; NEIN 115

25. November 2018 / Eidg. Volksabstimmung:

- Bundesbeschluss vom 14.3.2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»): JA 292, NEIN 95
- Bundesbeschluss vom 17.3.2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer: JA 185, NEIN 209
- Bundesgesetz vom 17.3.2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020: JA 181, NEIN 212

Grundbuchamt

Im Jahr 2018 hat das Regionale Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen 120 Belege (Vorjahr 144) im Grundbuch Untereggen eingetragen.

Handänderungen

- 20 Kaufverträge (Kaufpreissumme: Fr. 11'137'200, Vorjahr: Fr. 13'176'413)
- 2 erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen
- 2 übrige Handänderungen

Hypotheken

- 19 neue Pfandrechte
- 2 Erhöhungen von Pfandrechten
- 21 Löschungen von Pfandrechten
- 22 Änderungen an Pfandrechten

Übrige Geschäfte

- 15 Dienstbarkeiten
- 4 Anmerkungen
- 1 Vormerkung
- 13 Löschungen von Einträgen
- 10 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Miteigentum, usw.

Kehricht-/Recycling-Mengen

Kehricht	126.994 to	(2017: 124.645 to)
(155 kg pro Einwohner –		
Vergleich: Thal: 203 kg, Rorschach 165 kg, Tübach 216 kg)		
Altglas	19.160 to	(17.924 to)
Alu/Weissblech	1.148 to	(1.086 to)
Altpapier/Karton	32.75 to	
Gartenabfälle	53.090 to	

Landwirtschaftsamt**Tierstatistik**

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2018	2017
Rindvieh	775	762
Pferde, Ponys, Esel	48	52
Schafe	132	119
Ziegen	17	28
Alpakas	3	3
Schweine	604	524
Hühner	223	132
Enten	2	2
Gänse	2	2
Übriges Geflügel	14	8
Kaninchen	21	25

Soziale Wohlfahrt**Finanzielle Sozialhilfe**

Statistik	2018	2017
Sozialhilfeausgaben	23'855.30	45'522.30
Rückerstattungen	1'456.85	16'355.65
Nettobelastung Gemeinde	22'398.45	29'166.65

Die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe sind aufgrund der Fallzahlen gesunken. Eine Rückerstattungspflicht der Heimatgemeinden gibt es seit dem April 2017 nicht mehr, daher wurden im Jahr 2018 weniger Rückerstattungen verbucht als im Vorjahr.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2018	2017
Aufwendungen	0.00	0.00
Wiedereinbringung	0.00	0.00

Asylsuchende

Statistik	2018	2017
Aufwendungen	97'876.70	93'441.31
Erträge	91'380.30	91'712.00

Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2018	2017
Wohnhaft in Untereggen (unbeschränkt)	613	590
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte (beschränkt)	85	73
Steuerfrei (Bagatellfälle/Wochenaufenthalt/Ordensleute)	40	41
Total	738	704

Steuereingang**Einkommens- und Vermögenssteuer**

Staat	2'950'580	2'731'125
Politische Gemeinde	3'153'049	3'141'661
Steuerfusskorrektur	2'000	-55'500
Kath. Kirche Region Rorschach	269'673	260'894
Evangel. Kirche Goldach	134'902	118'838
Feuerwehersatzabgabe	87'707	80'861
Total	6'597'911	6'277'879

Nebensteuern

Steuern jur. Personen	54'968	74'044
Grundstückgewinnsteuern	112'884	125'300
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleistungen	30'106	-15'536
Total	197'958	183'808

Gemeindesteuern

Grundsteuern	202'523	190'704
Handänderungssteuern	114'777	127'550
Hundetaxen	3'910	3'910
Total	321'210	322'164

Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung

Staat	30'965	30'890
Kirchgemeinden	12'137	11'392
Total	43'102	42'282

Steuerkraft (einfache Steuer)

Natürliche Personen	2'514'123	2'388'014
Juristische Personen	42'283	56'957
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen	18'748	-17'079
Steuerkraft insgesamt	2'575'155	2'427'893
Steuerkraft pro Person	2'441	2'290

Technische Betriebe**Smart Power Management (SPM) Etappe 3**

In der dritten Ausbaustufe wurden 400 alte Stromzähler durch neue Zähler, sogenannte Smart Meter ersetzt. Die 400 installierten Smart Meter senden bereits automatisch ihre Zählerstände ans Verrechnungssystem. Durch die automatischen Datenmeldungen können hohe Verbrauchswerte, welche nicht plausibel sind mit den Vormonaten, frühzeitig erkannt und der Kunde informiert werden. Im Jahr 2019 werden noch die restlichen 150 Zähler ersetzt, sowie die Steuerung der Strassenbeleuchtung ins System eingebunden.

Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Voranschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Finanzen

Finanzplan 2019 – 2023

Basierend auf den Zahlen der Jahresrechnung 2018 wurde die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung im Sinn einer rollenden Planung angepasst.

Der Finanzplan geht immer von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei der Teuerung, Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Der Finanzplan als Führungsinstrument des Gemeinderates muss frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

	2019	2020	2021	2022	2023
Laufende Rechnung					
Nettoaufwand					
0 Allgemeine Verwaltung	835.3	843.7	852.1	860.6	869.2
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	62.6	63.2	64.2	65.1	66.1
2 Bildung	2'515.7	2'547.1	2'680.0	2'787.0	2'726.0
3 Kultur, Sport und Freizeit	42.0	42.8	43.7	44.6	45.5
4 Gesundheit	106.4	107.5	108.5	109.6	110.7
5 Soziale Sicherheit	172.4	175.8	179.4	183.0	186.6
6 Verkehr	589.5	595.4	604.3	613.4	622.6
7 Umweltschutz und Raumordnung	95.7	96.7	98.1	99.6	101.1
8 Volkswirtschaft	56.0	56.6	57.4	58.3	59.1
9 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-176.3	-175.0	-175.0	-175.0	-175.0
Total Nettoaufwand	4'299.3	4'353.7	4'512.7	4'646.1	4'611.9
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	3'360.2	3'426.5	3'494.0	3'562.7	3'632.8
Einnahmenanteile	170.0	170.0	170.0	170.0	170.0
Finanzausgleich	599.1	506.7	496.7	654.0	612.7
Total allgemeine Mittel	4'129.3	4'103.2	4'160.7	4'386.7	4'415.5
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss	-170	-251	-352	-259	-196
Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant	119%	119%	119%	119%	119%

Steuerplan

Der Steuerplan bringt zusammen mit dem Voranschlag den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton rechnet im Jahr 2019 mit einer Zunahme der einfachen Steuern (100%) um 2.25% beim Einkommen und 4.0% beim Vermögen. Der Gemeinderat Untereggen ist etwas optimistischer als der Kanton. Er prognostiziert bei der einfachen Einkommenssteuer mit 3.0% eine leicht höhere Steigerung. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnet der Gemeinderat im Vergleich zum Ergebnis 2018 mit einem Rückgang um rund 60%.

Der Steuerertrag 2019 berechnet sich wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	2'436'000	
	bei einem Steuerfuss von 119%		2'899'000
	einfache Steuer Nachzahlungen	56'000	
	gemäss Steuerfuss Vorjahre		70'000
	Total einfache Steuer	2'492'000	
	Total Steuerertrag		2'969'000
Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss 12%, max. Fr. 700.00	80'000	
	Total Ertrag Feuerwehersatzabgaben		80'000
Grundsteuern	Verkehrswert: 250'000'000 zu 0.8 ‰	200'000	
	Verkehrswert: 13'500'000 zu 0.2 ‰	2'700	
	Total Steuerertrag		202'700
weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	90'000	
	Hundesteuern	3'500	
	Total Steuerertrag		93'500
Nebensteuern	Juristische Personen	50'000	
	Grundstückgewinnsteuern	100'000	
	Quellensteuern natürliche Personen	20'000	
	Total Steuerertrag		170'000

Antrag

Wir beantragen Ihnen für 2019 folgende Steuersätze:

1. Gemeindesteuern (6 Steuerprozent weniger als 2018) 119 %
2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) 0.8 ‰
3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen, 12 %
max. 700.00 pro Jahr (wie bisher)

Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung

Kto	Text		Budget 2018		Rechnung 2018	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Gemeindehaushalt	Total	5'230'720.00	5'173'500.00	4'970'456.57	5'627'157.89
		Saldo		57'220.00	656'701.32	
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung		946'700.00	124'000.00	892'377.43	161'817.26
1000	Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen		17'500.00		14'591.36	242.45
1010	Geschäftsprüfungskommission		21'000.00		20'024.05	
1020	Gemeinderat, Kommissionen		117'500.00		113'818.35	
1030	Bildungskommission		45'250.00		44'446.85	
1040	Allgemeine Verwaltung		533'200.00	97'000.00	486'082.80	102'916.86
1041	Bauverwaltung		41'300.00	4'000.00	40'756.30	27'879.70
1048	Informatik allgemein		95'800.00		92'564.10	
1070	Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten		54'150.00	23'000.00	57'170.88	30'778.25
1080	Öffentliche Anlässe		21'000.00		22'922.74	
11	Öffentliche Sicherheit		202'800.00	137'200.00	189'502.80	182'866.70
1101	Grundbuchvermessung		11'000.00	2'500.00	13'770.15	9'621.65
1102	Geografisches Informationssystem		10'000.00		9'639.15	
1103	Grundbuchamt		61'000.00	55'000.00	59'662.70	78'536.85
1108	Übrige Rechtsaufsicht		100.00		110.00	
1140	Feuerwehr		79'500.00	79'500.00	75'765.39	92'164.10
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung				16'398.71	
1150	Militär		25'200.00		2'379.15	
1160	Zivilschutz		16'000.00	200.00	11'777.55	2'544.10

Jahresrechnung 2018

Laufende Rechnung Gemeindehaushalt

Die laufende Rechnung (heisst ab 2019 «Erfolgsrechnung») des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 656'701.32 ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 57'200 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 713'901.32. Rund die Hälfte der Besserstellung gegenüber dem Budget basiert auf Mehrerträgen bei Einkommens- und Vermögenssteuern, Handänderungssteuer, Grundbuchgebühren sowie Grundstückgewinn- und Quellensteuern. Die andere Hälfte konnte durch Minderaufwendungen erzielt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Fr. 650'000.00	Einlage in eine Vorfinanzierung «Erneuerung Schulanlagen»
Fr. 6'701.32	Einlage in Eigenkapital

In der Abbildung der Verwaltungsrechnung in diesem Geschäftsbericht ist die Einlage in die Vorfinanzierung und die Eigenkapitalzuweisung bereits berücksichtigt.

Mit der Eigenkapitalzuweisung von Fr. 6'701.32 aus dem Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf neu Fr. 3'485'648.64.

In der Folge sind die wesentlichsten Abweichungen der Jahresrechnung gegenüber dem Budget jeweils bei den

entsprechenden Kontogruppen in der oben stehenden Abbildung kommentiert:

1040 Allgemeine Verwaltung

Die Besserstellung von rund 53'000 Franken resultiert vor allem aus einem tieferen Aufwand für übrige Personalaufwände und Dienstleistungen sowie leicht höheren Gebührenerträgen als erwartet.

1041 Bauverwaltung

Durch die Erteilung von zwei grösseren Baubewilligungen, welche sich leider noch im Rekursverfahren vor Baudepartement befinden, wurden wesentlich höhere Baubewilligungsgebühren erhoben als budgetiert. Allerdings handelt es sich vorwiegend um Weiterbelastungen von externem Aufwand, welcher im Vorjahr 2017 angefallen ist.

1070 Verwaltungsgebäude

Es wurde aufgrund des Mieterwechsels im Gemeindehaus ein Leerstand für Unterhaltsaufwendungen erwartet. Letztere konnten in sehr kurzer Zeit erledigt und die Wohnung rasch wieder vermietet werden. Dafür musste mehr Geld für Unterhaltsarbeiten, insbesondere für die Sanierung von Leitungen im und ums Haus ausgegeben werden.

1101 Grundbuchvermessung

Die Digitalisierung der Grundbuchvermessung ist weiter vorangeschritten. Die Ausgaben dafür haben sich auf

verschiedene Jahre verteilt. Die Kantons- und Bundes-subsidien dafür wurden bei der Schlussabrechnung vereinnahmt. Dies führte zu einer Besserstellung von rund 5'000 Franken.

1103 Grundbuchamt

Im Jahr 2018 herrschte ein reger Grundstückshandel in Untereggen. Nebst den letzten Wohnungsverkäufen der Überbauung Chemibach im Vorderhof wurden auch verschiedene Einfamilienhäuser verkauft. Dies führte zu Mehreinnahmen aus Grundbuchgebühren von über 25'000 Franken. Somit fielen die Erträge aus Grundbuchgebühren im Jahr 2018 sogar höher aus als die Kosten für das gemeinsame Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen.

1140 Feuerwehr

Dank höheren Feuerwehrabgabe-Erträgen von fast 10'000 Franken kann die Spezialfinanzierung Feuerwehr entsprechend geöffnet werden. Damit kann die bevorstehende Erhöhung der Einfahrt im Feuerwehrdepot vollständig aus Reserven finanziert werden.

1150 Militär

Der Prozess um die Enteignung der Dienstbarkeiten für die Schiessanlage Altburg war Ende Jahr noch nicht abgeschlossen. Deshalb wurde die budgetierte Lärmschutzsanierung nicht realisiert.

Laufende Rechnung Gemeindehaushalt

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	2'420'470.00	73'200.00	2'430'569.05	105'690.40
1211	Kindergarten	190'700.00	9'000.00	191'102.50	24'222.30
1212	Primarstufe	753'700.00		743'613.75	3'820.65
1214	Musikschule	83'150.00	38'500.00	104'656.60	50'599.20
1215	Fördernde Massnahmen	196'950.00		196'150.05	
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	42'800.00	8'300.00	40'451.51	8'644.00
1217	Schulanlagen	229'100.00	15'900.00	229'752.29	15'896.90
1218	Schulverwaltung	109'650.00		108'307.90	1'535.35
1219	Übrige Schulbetriebskosten	813'320.00	1'500.00	815'434.45	972.00
1290	Erwachsenenbildung	1'100.00		1'100.00	
13	Kultur, Freizeit	51'800.00	200.00	36'990.10	1'606.50
1300	Kulturförderung	31'000.00		24'668.30	1'235.00
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'000.00			
1320	Medien	100.00		100.00	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	14'200.00		11'541.80	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	1'500.00	200.00	680.00	371.50
14	Gesundheit	117'500.00	0.00	99'860.90	0.00
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	80'000.00		65'928.75	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	1'000.00		78.70	
1450	Ambulante Krankenpflege	30'000.00		26'849.60	
1470	Schularztdienst	950.00		1'242.30	
1471	Schulzahnpflege	5'150.00		5'421.55	
1480	Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00	
15	Soziale Wohlfahrt	336'250.00	122'100.00	250'641.91	108'571.60
1500	Sozialversicherungen	500.00		422.00	
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	15'000.00	7'000.00	18'068.84	9'882.50
1530	Allgemeine Sozialhilfe	80'600.00	100.00	68'754.92	1'351.95
1531	Soziale Dienste	4'350.00		3'536.45	
1532	Asylsuchende	117'000.00	105'000.00	97'876.70	91'380.30
1540	Kinder und Jugendliche	68'100.00	10'000.00	37'020.45	4'500.00
1541	Alimentenbevorschussung				
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung				
1550	Invaldität	700.00		627.00	
1580	Finanzielle Sozialhilfe	50'000.00		24'335.55	1'456.85

Bildung

1211 Kindergarten

Dank der Rückerstattung von Versicherungsleistungen für krankheits- und unfallbedingte Ausfälle im Vorjahr sind rund 14'000 Franken weniger Netto-Aufwendungen entstanden.

1214 Musikschule

Die Nachfrage nach Musikstunden ist erfreulicherweise gestiegen. Es musste rund 21'000 Franken mehr Personalaufwand getätigt werden. Es sind aber auch über 12'000 Franken mehr Schulgelder verrechnet worden.

1310 Denkmalpflege, Heimatschutz

Es wird jeweils ein Betrag von Fr. 5'000.00 für Denkmalpflegebeiträge budgetiert. Im Jahr 2018 wurde kein Objekt saniert, für welches Beiträge hätten ausgerichtet werden können.

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Hier werden die Aufwendungen der Gemeinde für die Restfinanzierung der Pflegefinanzierung verbucht. Letztes Jahr mussten nur wenige Unteregger und Untereggerinnen in einem Pflegeheim betreut und gepflegt werden. Deshalb resultierte eine Besserstellung von rund 14'000 Franken.

1540 Kinder und Jugendliche

Die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde kostet leicht mehr als budgetiert. Da keine Fremdplatzierungen in Heimen erfolgen mussten, resultiert aus dieser Kontogruppe eine erfreuliche Besserstellung von über 27'000 Franken.

1580 Finanzielle Sozialhilfe

Glücklicherweise mussten rund 27'000 Franken weniger Sozialhilfeleistungen bezahlt werden als budgetiert.

Laufende Rechnung Gemeindehaushalt

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	569'750.00	114'200.00	540'575.05	125'896.50
1621	Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken	337'250.00	85'700.00	316'842.75	86'783.50
1622	Bauamtsmagazin	11'000.00		11'925.30	
1650	Öffentlicher Verkehr	221'500.00	28'500.00	211'807.00	39'113.00
17	Umwelt, Raumordnung	305'100.00	205'900.00	286'842.88	184'067.68
1710	Abwasserbeseitigung	123'000.00		120'160.25	
1711	Kanalisation	28'400.00	7'500.00	11'615.65	11'062.50
1718	Finanzierung Kanalisation	7'700.00	151'600.00	7'757.05	117'545.55
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung				10'924.90
1720	Abfallbeseitigung	45'800.00	33'500.00	44'360.28	33'376.16
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung		12'300.00		10'984.12
1730	Übriger Umweltschutz	1'000.00		1'320.90	
1740	Friedhof, Bestattungen	25'100.00	1'000.00	18'627.40	174.45
1770	Raumplanung	65'500.00		79'482.85	
1780	Naturschutz	8'600.00		3'518.50	
18	Volkswirtschaft	67'400.00	12'400.00	62'922.87	15'948.45
1800	Landwirtschaft	21'900.00	4'000.00	29'134.50	7'500.00
1810	Forstwirtschaft	21'300.00	8'000.00	18'424.00	8'048.45
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz				
1830	Tourismus	13'900.00	400.00	12'239.87	400.00
1860	Energie	10'300.00		3'124.50	

1621 Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken

Durch den krankheitsbedingten Ausfall bzw. Teilausfall des Bauamtsarbeiters sind höhere Personalaufwandkosten aber auch Rückerstattungen von Versicherungen angefallen. Wesentliche Strassenunterhaltsarbeiten konnten wegen externen Entscheidungsträgern (Abwasserverband, Kanton) nicht wie budgetiert ausgeführt werden. Deshalb wird auch auf die budgetierte Entnahme aus den dafür vorgesehenen Rückstellungen verzichtet. Auch der eher ruhige Winter 2017/2018 führte zu Minderaufwendungen.

1650 Öffentlicher Verkehr

Die Rückerstattung aus den bewussten Falschverbuchungen bei der Postauto AG hat die Rechnung mit rund 10'000 Franken entlastet. Der Verkauf der GA Gemeinde kann nach wie vor gewinnbringend erfolgen, solange der Personalaufwand nicht separat verbucht wird.

1711 Kanalisation

Es waren weniger Unterhaltsaufwendungen nötig als geplant.

1718 Finanzierung Kanalisation / 1719 Ausgleich Spezialfinanzierung

Der Ertrag an Anschlussbeiträgen ging zurück, da keine Neubauten begonnen und wenige beitragspflichtige Umbauten abgerechnet werden konnten. Deshalb musste für die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ein Reservebezug von Fr. 10'924.90 erfolgen.

1740 Friedhof, Bestattungen

Es waren glücklicherweise nur wenige Todesfälle zu beklagen, weshalb insgesamt über 6'000 Franken weniger für diese Kontogruppe ausgegeben werden musste.

1770 Raumplanung

Die Revision der Ortsplanung ist weit fortgeschritten. Richtplan, Zonenplan und Baureglement konnten bereits zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden. Dies führte zu Mehraufwendungen von fast 15'000 Franken.

1860 Energie

Es werden jährlich Förderbeiträge von 10'000 Franken budgetiert. Es wurden nur 3'000 Franken ausbezahlt. Im Jahr 2019 soll das Förderkonzept überarbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Laufende Rechnung Gemeindehaushalt

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	212'950.00	4'384'300.00	180'173.58	4'740'692.80
1900	Gemeindesteuern	16'000.00	3'240'500.00	3'032.67	3'486'550.50
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		697'100.00		693'600.00
1930	Einnahmenanteile		104'000.00	377.95	197'959.95
1940	Liegenschaft Mittlerhof	500.00		30.40	
1941	Liegenschaft Hinterhof	14'000.00	14'000.00	17'714.25	14'400.00
1942	MFH Quellenstrasse	79'650.00	151'500.00	72'071.15	162'614.00
1943	Seniorenwohnungen	49'000.00	79'000.00	37'767.38	79'919.00
1950	Zinsen	19'500.00	60'200.00	14'879.78	62'458.10
1960	Erträge ohne Zweckbindung		38'000.00		43'191.25
1990	Ordentliche Abschreibung auf VW	34'300.00		34'300.00	

1900 Gemeindesteuern

Es konnten 5.8 Prozent mehr Einkommens- und Vermögenssteuern eingenommen werden als budgetiert. Das macht über 170'000 Franken aus. Durch die hohe Zahl von Handänderungen resultierte auch ein fast 55'000 Franken höherer Ertrag an Handänderungssteuern.

1950 Zinsen

Die gute Liquidität der Gemeinde und die tiefen Zinsen haben eine Besserstellung von über 10'000 Franken beim Zinsaufwand ermöglicht.

1930 Einnahmenanteile

Die höhere Zahl von Handänderungen und die gestiegenen Marktwerte für Einfamilienhäuser haben Mehrerträge aus Grundstückgewinnsteuern von fast 63'000 Franken ergeben. Auch konnten statt der budgetierten Fr. 4'000.00 über 30'000 Franken Quellensteuern eingenommen werden.

Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

Kto	Text		Budget 2018		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Gemeinderechnung	Total	360'000.00	262'500.00	61'616.00	0.00
		Saldo		97'500.00		61'616.00
162	Gemeindestrassen		360'000.00	262'500.00	61'616.00	0.00
5050	Bauamtsfahrzeug (Kleintraktor)		60'000.00		61'616.00	
5060	Brücke Lochmühle		300'000.00			
6600	Beiträge Dritter			37'500.00		
6620	Rückerstattung Kanton			225'000.00		

Kleintraktor für Bauamt

Mit dem neuen Kleintraktor «Kubota», der vor Weihnachten 2018 geliefert wurde, kann die Arbeit bei den Aussendiensten effizienter und effektiver erfolgen. Mit einem Zusatzgerät mit einer Überwurfbürste können im Sommer Staub, Schmutz und Laub, im Winter Splittrückstände und Konfetti beseitigt werden. Die Strassenleitpfähle entlang des Gehweges Goldacherstrasse wurden durch Schneepfähle mit Reflektoren ersetzt. Mit dem Kleintraktor kann so auch der Gehweg endlich zur Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer vom Schnee befreit werden. Nebst dem Nachsalzen auf Trottoirs kann der Salzstreuer auch für die wirtschaftliche Ausbringung von Staubbindemittel auf Naturstrassen eingesetzt werden. Schäden an Naturstrassen und auch Wanderwegen können grösstenteils mit dem Kleintraktor rasch und Material sparend behoben werden. Auf der Heckschaufel kann zum Beispiel Kies oder eine anmietbare Vibroplatte mitgeführt werden. Insbesondere durch einen höheren Rhythmus der Strassenreinigung kann auch eine Verbesserung der Dienstleistung für die Bevölkerung entstehen. Im Rahmen einer späteren Neuausschreibung des Winterdienstes könnten Einsparungen bei der Trottoir-Besorgung erzielt werden, wenn diese durch das Bauamt selber erfolgen würde. Gleichzeitig wurde ein Splittsilo mit 2.5 m³ Fassungsvermögen (ca. Verbrauch in einem Winter) angeschafft, um auch die Splitt-Ausbringung wirtschaftlich zu gestalten. Ebenso können Einsparungen bei der Besorgung von Naturstrassen bei den Gemeindestrassen 2. Klasse erzielt werden, wenn dies mit dem Kleintraktor durch die Aussendienste selbst erledigt werden könnte. Der Traktor wurde mit dem Gemeindenamen und -wappen beschriftet, mit Schneeketten ausgerüstet und ein Dieseltank fürs Magazin Mittlerhof angeschafft. Die Bauabrechnung schloss nur leicht über dem Voranschlagskredit (Investitionsabrechnung nebenstehend).



Anschaffung Kleintraktor für Bauamt

Kleintraktor mit Zusatzgeräten	Fr.	56'917.90
Beschriftung	Fr.	280.00
Splitt-Silo (Rückstellung gem. Offerte)	Fr.	4'155.00
Schneeketten	Fr.	263.10
Total	Fr.	61'616.00
Voranschlagskredit	Fr.	60'000.00
Mehrkosten	Fr.	1'616.00

Brücke Lochmühle

Bei den heftigen Regenfällen Anfang September 2017 wurde die bestehende Betonbrücke über die Goldach in der Lochmühle unterspült bzw. aus den Angeln gehoben. Sie ist im Moment nicht mehr passierbar. Zusammen mit der Gemeinde Mörschwil wurde eine neue Brücke, nur noch für Fussgänger und Biker geplant. Der Kostenvoranschlag dafür beträgt Fr. 300'000.00. Nachdem der Kanton 75 %, und die Gemeinde Mörschwil 12.5 % der Kosten verbindlich zugesagt haben, verbleibt für die Gemeinde Untereggen noch ein Anteil von 12.5 % oder Fr. 37'500.00. Damit liegt der Betrag unter der Aktivierungsgrenze und kann in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Damit fällt das Geschäft aus der Investitionsrechnung und ist im Budget 2019 nicht mehr aufgeführt. Der Bau wird im Frühling 2019 ausgeführt.



Bestandesrechnung Gemeindehaushalt

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
1	AKTIVEN	7'571'393.54	15'255'789.59	14'674'500.21	8'152'682.92
10	Finanzvermögen	7'299'519.24	15'194'173.59	14'633'700.21	7'859'992.62
100	Flüssige Mittel	2'246'523.56	11'333'482.26	10'807'009.76	2'772'996.06
1000	Kasse	8'051.25	81'958.30	81'284.35	8'725.20
100000	Kasse Gemeinde	2'750.20	81'958.30	81'248.10	3'460.40
100001	Kasse Betreibungsamt	5'301.05	0.00	36.25	5'264.80
1001	Post	1'437'584.57	10'748'996.98	10'687'078.17	1'499'503.38
100100	PC 90-10396-3 Gemeinde	1'408'046.89	10'742'130.25	10'687'078.17	1'463'098.97
100102	PC 90-7171-9 Betreibungsamt	29'537.68	6'866.73	0.00	36'404.41
1002	Banken	800'887.74	502'526.98	38'647.24	1'264'767.48
100200	Raiffeisenbank Goldach (Gemeinde)	800'887.74	502'526.98	38'647.24	1'264'767.48
101	Guthaben	658'476.34	3'630'351.12	3'598'733.71	690'093.75
1010	EC / PC Guthaben	90.00	11'789.00	11'789.00	90.00
101000	EC / PC Guthaben	90.00	11'789.00	11'789.00	90.00
1011	Kontokorrent	3'798.55	0.00	3'798.55	0.00
101120	Kontokorrent Pensionskasse	3'798.55	0.00	3'798.55	0.00
1012	Steuerguthaben	322'670.77	333'292.50	322'670.77	333'292.50
101200	Anteile an kantonalen Steuern	4'720.95	4'638.55	4'720.95	4'638.55
101210	Gemeindesteuern	317'949.82	328'653.95	317'949.82	328'653.95
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	331'450.12	1'663'304.70	1'638'510.47	356'244.35
101311	Debitorensammelkonto VRSG FD	114'871.20	448'001.05	524'150.20	38'722.05
101312	Debitorensammelkonto WEG	216'578.92	1'204'652.80	1'111'689.87	309'541.85
101313	Debitor MwSt. Abwasser	0.00	10'650.85	2'670.40	7'980.45
1014	Guthaben von Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
101400	Guthaben Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
1015	Verrechnungssteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
101500	Verrechnungssteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
1019	Übrige Guthaben	466.90	1'621'964.92	1'621'964.92	466.90
101901	Vorsteuern laufende Rg. MwSt.	0.00	9'761.80	9'761.80	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung MwSt.	0.00	0.00	0.00	0.00
101911	Zahlungsausgleichskonto VRSG FD	0.00	542'484.30	542'484.30	0.00
101912	Zahlungsausgleichskonto WEG	466.90	1'069'718.82	1'069'718.82	466.90

Bestandesrechnung Gemeindehaushalt

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
102	Anlagen	4'175'697.10	0.00	8'294.50	4'167'402.60
1022	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
1023	Liegenschaften	4'158'420.45	0.00	0.00	4'158'420.45
102310	Liegenschaft Hinterhof 15	271'925.00	0.00	0.00	271'925.00
102330	MFH Quellenstrasse 6	2'875'000.00	0.00	0.00	2'875'000.00
102350	Seniorenwohnungen	1'011'495.45	0.00	0.00	1'011'495.45
1025	Vorräte	17'276.65	0.00	8'294.50	8'982.15
102500	Vorräte (Heizöllager)	17'276.65	0.00	8'294.50	8'982.15
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1030	Elektrizitätsversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103000	Elektra	0.00	0.00	0.00	0.00
1031	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103100	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
1032	Betreibungsamt	0.00	0.00	0.00	0.00
103200	Betreibungsamt	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Transitorische Aktiven	218'822.24	230'340.21	219'662.24	229'500.21
108000	Rechnungsabgrenzungen	218'822.24	230'340.21	219'662.24	229'500.21
11	Verwaltungsvermögen	271'874.30	61'616.00	40'800.00	292'690.30
110	Sachgüter	271'874.30	61'616.00	40'800.00	292'690.30
1101	Tiefbauten	51'189.85	0.00	6'500.00	44'689.85
110110	Meteorwasserkanal Vorderhof	51'189.85	0.00	6'500.00	44'689.85
1104	Liegenschaften Schule	220'684.45	0.00	28'300.00	192'384.45
110430	Kindergarten «Im Rank»	220'684.45	0.00	28'300.00	192'384.45
1106	Mobilien, Maschinen	0.00	61'616.00	6'000.00	55'616.00
110690	Bauamtsfahrzeug	0.00	61'616.00	6'000.00	55'616.00
18	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
180	Vorschüsse an Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung Gemeindehaushalt

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
2	PASSIVEN	7'571'393.54	46'740'018.69	46'158'729.31	8'152'682.92
20	Fremdkapital	3'524'429.60	22'114'439.61	21'908'450.84	3'730'418.37
200	Laufende Verpflichtungen	943'037.61	19'728'705.17	19'014'496.12	1'657'246.66
2000	Kreditoren	40'510.60	26'619.95	49'153.90	17'976.65
200000	Kreditoren	40'510.60	17'976.65	40'510.60	17'976.65
200020	Abrechnungskonto MwSt.	0.00	8'643.30	8'643.30	0.00
2009	Übrige Verpflichtungen	902'527.01	19'702'085.22	18'965'342.22	1'639'270.01
200900	Durchgangskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
200901	Vorauszahlungen VSt	325'067.65	0.00	71'853.90	253'213.75
200903	Betreibungsamt	34'838.73	6'830.48	0.00	41'669.21
200904	Zahlungsausgleichskonto Lohn	0.00	1'710'888.50	1'710'888.50	0.00
200905	Kreditoren-Sammelkonto	517'293.28	8'076'964.93	7'252'321.16	1'341'937.05
200906	Pro Senectute / Altersarbeit	1'351.95	0.00	1'351.95	0.00
200907	Tuberkulose	21'525.40	0.00	21'525.40	0.00
200909	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	0.00	7'252'321.16	7'252'321.16	0.00
200910	Lohn-Sammelkonto	0.00	2'041'933.25	2'041'933.25	0.00
200911	AHV-Ausgleichskonto	0.00	255'095.95	255'095.95	0.00
200912	UVG-Ausgleichskonto	0.00	100'750.40	100'750.40	0.00
200913	PK-Ausgleichskonto	0.00	60'957.55	60'957.55	0.00
200914	PK-Ausgleichskonto Lehrer (sgpk)	0.00	191'147.80	191'147.80	0.00
200916	PK-Ausgleichskonto MU (Musik und Bildung)	0.00	5'095.20	5'095.20	0.00
200919	Schlüsseldepot Schulanlagen	2'450.00	100.00	100.00	2'450.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
201100	Schuld bei Schulgemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
2014	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
201400	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'404'602.10	0.00	531'333.20	873'268.90
2022	Befristetes Bankdarlehen	1'143'400.00	0.00	528'300.00	615'100.00
202220	Postfinance 27.02.2025	643'400.00	0.00	28'300.00	615'100.00
202230	Postfinance 02.12.2018	500'000.00	0.00	500'000.00	0.00
2029	Übrige	261'202.10	0.00	3'033.20	258'168.90
202900	Rücklagen für Schutzraumbauten	261'202.10	0.00	3'033.20	258'168.90

Bestandesrechnung Gemeindehaushalt

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	556'389.98	1'731'851.58	1'558'081.96	730'159.60
2030	Elektrizitätsversorgung	301'168.53	1'240'503.98	1'157'892.49	383'780.02
203000	Elektra	301'168.53	1'240'503.98	1'157'892.49	383'780.02
2031	Wasserversorgung	255'221.45	491'347.60	400'189.47	346'379.58
203100	Wasserversorgung	255'221.45	491'347.60	400'189.47	346'379.58
204	Rückstellungen	240'624.01	131'140.00	111'927.60	259'836.41
2040	Laufende Rechnung	205'624.01	131'140.00	111'927.60	224'836.41
204000	Strassenunterhalt	62'153.95	0.00	0.00	62'153.95
204040	Vernetzungsprojekt	17'470.06	30'985.00	13'927.60	34'527.46
204050	Rückstellung Steuern	116'000.00	96'000.00	98'000.00	114'000.00
204060	MFH Quellenstrasse 6	4'000.00	0.00	0.00	4'000.00
204090	Deckbelag «Im Böhler»	6'000.00	0.00	0.00	6'000.00
204090	Bauamtsfahrzeug	0.00	4'155.00	0.00	4'155.00
2042	Delkredere	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
204200	Delkredere Steuerrückstände	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
208	Transitorische Passiven	379'775.90	522'742.86	692'611.96	209'906.80
208000	Rechnungsabgrenzungen	379'775.90	522'742.86	692'611.96	209'906.80
22	Steuerbezug	513.20	23'952'479.05	24'228'369.45	-275'377.20
220	Steuerabschluss	0.00	7'526'062.40	7'526'062.40	0.00
2200	Abschlusskonto	0.00	7'526'062.40	7'526'062.40	0.00
220000	Abschlusskonto	0.00	7'526'062.40	7'526'062.40	0.00
222	Zahlungsverkehr	0.00	8'750'879.55	8'750'879.55	0.00
2222	Bundes-, Staats- und Gdesteuern	0.00	7'934'168.65	7'934'168.65	0.00
222200	Eingänge und Rückzahlungen	0.00	7'934'168.65	7'934'168.65	0.00
2223	Verrechnungssteuern	0.00	816'710.90	816'710.90	0.00
222300	Verrechnungssteuern	0.00	814'648.75	814'648.75	0.00
222310	PASStA, Pauschale Steueranrechnung	0.00	2'062.15	2'062.15	0.00
224	Ablieferungen	213.20	7'660'251.35	7'660'464.55	0.00
2240	Bund / Kanton	213.20	4'021'065.15	4'021'278.35	0.00
224000	Direkte Bundessteuern	213.20	1'070'485.20	1'070'698.40	0.00
224010	Staatssteuern	0.00	2'950'579.95	2'950'579.95	0.00

Bestandesrechnung Gemeindehaushalt

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
2241	Politische Gemeinde	0.00	3'234'611.39	3'234'611.39	0.00
224100	Politische Gemeinde	0.00	3'234'611.39	3'234'611.39	0.00
2243	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	269'672.79	269'672.79	0.00
224300	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	269'672.79	269'672.79	0.00
2246	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	134'902.02	134'902.02	0.00
224600	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	134'902.02	134'902.02	0.00
225	Durchgangskonto	300.00	15'285.75	290'962.95	-275'377.20
225000	Durchgangskonto	300.00	14'646.20	290'323.40	-275'377.20
225020	VI Verzugszinsen WEG	0.00	639.55	639.55	0.00
28	Sondervermögen	567'503.42	666'398.71	21'909.02	1'211'993.11
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	412'733.22	16'398.71	21'909.02	407'222.91
281000	Gewässerschutz	348'550.71	0.00	10'924.90	337'625.81
281010	Feuerwehr	41'541.43	16'398.71	0.00	57'940.14
281020	Abfallbeseitigung	22'641.08	0.00	10'984.12	11'656.96
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	154'770.20	650'000.00	0.00	804'770.20
282000	Erneuerungsfonds Seniorenwohnungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
282000	Erneuerung Schulanlagen	0.00	650'000.00	0.00	650'000.00
29	Eigenkapital	3'478'947.32	6'701.32	0.00	3'485'648.64
290000	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	3'478'947.32	6'701.32	0.00	3'485'648.64

Abschreibungsplan Gemeindehaushalt

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs- dauer	Buchwert per 01.01.2018	Investi- tionen/ Zuwachs	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2018	Zusätzliche Abschrei- bungen 2018	Buchwert 31.12.2018	Ordentliche Abschrei- bungen 2019	Zusätzliche Abschrei- bungen 2019
11	Verwaltungsvermögen		51'189.85	282'300.45	0.00	40'800.00	0.00	292'690.30	20'200.00	0.00
1101	Tiefbauten		51'189.85	0.00	0.00	6'500.00	0.00	44'689.85	5'000.00	0.00
110110	Meteorwasserleitungen	bis 2027	51'189.85	0.00	0.00	6'500.00	0.00	44'689.85	5'000.00	0.00
1104	Hochbauten		220'684.45	0.00	0.00	28'300.00	0.00	192'384.45	6'200.00	0.00
110430	Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015 – 2049	220'684.45	0.00	0.00	28'300.00	0.00	192'384.45	6'200.00	0.00
1106	Mobilien, Maschinen		0.00	61'616.00	0.00	6'000.00	0.00	55'616.00	9'000.00	0.00
110690	Bauamtsfahrzeug	2018 – 2024	0.00	61'616.00	0.00	6'000.00	0.00	55'616.00	9'000.00	0.00

Inventar der Grundstücke des Gemeindehaushaltes

Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
Finanzvermögen					
Anlagen					
Hinterhof 15	83	301	1'238	251'000	271'925
Mittlerhof	119		12'105	22'000	0
Mittlerhof	735	388	4'758	64'000	0
Quellenstrasse 4+6	540	625/751	2'522	3'780'000	3'886'495
Böhler	90		1'926	42'000	0
Verwaltungsvermögen					
Sachgüter					
Lagerplatz Mittlerhof	538		333	8'000	0
Brunnenplatz Vorderhof	606		355	9'000	0
Vorderhof	633		581	32'000	0
Rathaus / Feuerwehrdepot / Kindergarten	534	499/500/657	2'090	1'390'000	0
Leichenhalle	546	525	409	96'000	0
Zivilschutzanlage Böhler (Benützungsberecht)	602	496		49'000	0
Magazin Vorderhof	464	201	204	48'000	0
Schützenhaus	327	119	34	56'000	0
Scheibenstand	364	392	504	12'000	0
Schulhaus Spielbüel	11	185/569/713	3'899	3'490'000	0
Garage/Sportplatz/Weg Spielbüel	8	546	5'804	268'000	0
Kindergarten «Im Rank»	561	536	969	488'000	192'384
Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100	0
Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400	0
Wald im Martinstobel	474		8'095	0	0

Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde

im Depot bei der Raiffeisenbank Goldach:

28 Namenaktien der Schweizer Zucker AG à Fr. 28.10 Fr. 786.80

nicht im Depot:

35 Namenaktien der Abraxas Informatik AG à Fr. 100.00 Fr. 3'500.00
 Konto CH74 8080 8002 9277 5772 6, Raiffeisenbank Goldach Fr. 1'264'767.48
 Konto CH55 0900 0000 9001 0396 3, Postfinance Fr. 1'463'098.97
 Konto CH68 0900 0000 9000 7171 9, Postfinance Fr. 36'404.41

Total **Fr. 2'768'557.66**

Untereggen, 31.12.2018

Anhang

Gemäss Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden sind folgende Anhänge in die Jahresrechnung aufzunehmen:

a) Rückstellungsspiegel

Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres	Stand am Ende des lauf. Jahres	Kommentar z. Veränderung	Begründung Weiterbest.
Strassenunterhalt	Fr. 62'153.95	Fr. 62'153.95		Reserve
Vernetzungsprojekt	Fr. 17'470.06	Fr. 34'527.46	Projektkosten / Beiträge Dritter	Projekte
Rückstellung Steuern	Fr. 116'000.00	Fr. 114'000.00	(Teil-)Auflösung 2016/2017 Rückstellung 2018	
MFH Quellenstr. 6	Fr. 4'000.00	Fr. 4'000.00	Lüftungsgitter Garage	
Deckbelag «Im Böhler»	Fr. 6'000.00	Fr. 6'000.00	Vorfinanzierung Abwasserverband	

b) Beteiligungsspiegel

Die Politische Gemeinde Untereggen ist kapitalmässig an keinen privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen beteiligt.

c) Gewährleistungsspiegel

Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

d) Anlagespiegel

Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres	Stand am Ende des lauf. Jahres	Kommentar Veränderung
MFH Quellenstrasse 6	Fr. 2'875'000.00	Fr. 2'875'000.00	
Seniorenwohnungen	Fr. 1'011'495.45	Fr. 1'011'495.45	
Hinterhof 15	Fr. 271'925.00	Fr. 271'925.00	
Heizöllager	Fr. 17'276.65	Fr. 8'982.15	Bezug von 14'403 Litern

Budget 2019

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Gesamtübersicht

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
Total	5'743'140	5'573'320
<i>Ergebnis</i>		169'820
Allgemeine Verwaltung	967'250	132'000
<i>Saldo</i>		835'250
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	255'700	193'100
<i>Saldo</i>		62'600
Bildung	2'600'840	85'120
<i>Saldo</i>		2'515'720
Kultur, Sport, Freizeit	42'300	300
<i>Saldo</i>		42'000
Gesundheit	106'400	0
<i>Saldo</i>		106'400
Soziale Sicherheit	284'900	112'500
<i>Saldo</i>		172'400
Verkehr	939'000	349'500
<i>Saldo</i>		589'500
Umweltschutz, Raumordnung	296'050	200'400
<i>Saldo</i>		95'650
Volkswirtschaft	74'350	18'400
<i>Saldo</i>		55'950
Finanzen, Steuern	176'350	4'482'000
<i>Saldo</i>	4'305'650	

Neues harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM2)

Die Gemeinden im Kanton St.Gallen führen aufgrund der Gesetzesänderung das neue harmonisierte Rechnungsmodell (RMSG) auf 1. Januar 2019 ein. Dies bedingt nebst Kontenplan einigen grundsätzlichen finanzpolitischen Entscheidungen des Gemeinderates, welche im Mitteilungsblatt vom 18. Januar 2019 erläutert wurden, einen vollständig neu aufgebauten. Aufgrund des neuen Kontenplans sind die Budgetzahlen nicht mehr direkt mit der Rechnung vergleichbar.

Um aufgrund der mangelnden Vergleichbarkeit bei den einzelnen Kontogruppen in der gedruckten gekürzten Form eine möglichst hohe Transparenz zu erreichen, fällt der Kommentar in der Folge etwas ausführlicher aus als gewohnt.

Aufwandüberschuss/Steuerfuss

Das Budget 2019 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 169'820.00, was aus dem Eigenkapital von über 3 Millionen Franken gedeckt werden kann. Durch die bessere Finanzkraft der Gemeinde reduzieren sich auch die Finanzausgleichsbeiträge merklich, von 2018 auf 2019 allein um Fr. 94'500.00, was rund 4 Prozentpunkte beim Steuerfuss ausmacht. Erst im Spätherbst 2018 ist

bekannt geworden, dass die Kosten für die Oberstufenschüler in anderen Gemeinden um rund 2'500 Franken pro Schüler ansteigen. Zusätzlich belastet in den nächsten Jahren eine höhere Schülerzahl durch Zuzüge von Familien mit Kindern im Jahr 2018 die Oberstufenkosten zusätzlich. Die Auswirkungen im Budget 2019 sind noch gering. Hingegen werden Mehrkosten in den Jahren 2020–2022 zwischen 220'000 und 460'000 Franken erwartet.

Aufgrund des sehr hohen Ertragsüberschusses 2018 beantragt der Gemeinderat der Bürgerversammlung erneut eine Steuerfussenkung um sechs Prozentpunkte auf 119 %. Dies kann aufgrund des komfortablen Eigenkapitals trotz der genannten Prognosen verantwortet werden.

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung abgekürzt

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Saldo	967'250	132'000 835'250
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	24'000	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'500	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	122'500	
01202	Öffentliche Anlässe	17'000	
01210	Bildungskommission	48'150	
02200	Gemeindeverwaltung	545'500	94'000
02210	Bauverwaltung	44'400	10'000
02270	Informatik allgemein	94'500	
02280	E-Government	5'000	
02900	Verwaltungsgebäude	39'700	28'000
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung Saldo	255'700	193'100 62'600
14002	Grundbuchvermessung	19'000	
14003	Geografisches Informationssystem (GIS)	10'000	
14009	Übriges Rechtswesen	100	
14050	Regionales Grundbuchamt	54'500	65'000
15000	Feuerwehr	128'100	81'600
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		46'500
16120	Schiessanlagen	25'000	
16200	Zivilschutz allgemein	19'000	

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Durch die hintereinander- statt nebeneinanderliegende Darstellung von Jahresrechnung und Budget erhöht sich der Druckaufwand für den Geschäftsbericht (Name löst «Amtsbericht» ab). Im Jahr 2019 finden die Nationalratswahlen statt, was höhere Kosten für das Wahlbüro bedingt.

01200 Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat führt alle zwei Jahre eine Klausurtagung mit der tieferen Bearbeitung aktueller Themen durch. Diese findet im Jahr 2019 im Herbst nach der Eratzwahl fürs Schulpräsidium statt.

02200 Allgemeine Verwaltung

In einem Abstand von drei bis vier Jahren findet auch eine professionelle Aufarbeitung der Archivierung der Gemeindeakten statt. Dafür werden Kosten von Fr. 8'000.00 erwartet.

02280 E-Government

Neu erfolgt die Entwicklung der Informatik-/E-Government durch eine gemeinsame Anstalt von Kanton und Gemeinden. Die Kosten für die Gemeinde Untereggen betragen Fr. 5'000.00.

14002 Grundbuchvermessung

Zusammen mit der Revision der Ortsplanung wird auch der Gemeindestrassenplan überprüft. Für die Umsetzung werden Fr. 8'000.00 budgetiert. Bis in zwei Jahren soll in der ganzen Schweiz ein Kataster über die «öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen» (Informationen, die rechtsgültig sind, aber nicht im Grundbuch eingetragen sind wie z.B. Überbauungspläne, Sichtzonen bei Strassen, usw.) erstellt werden. Für Untereggen wird dafür mit Kosten von Fr. 10'000.00 gerechnet.

14050 Regionales Grundbuchamt

Die Aufwände für das Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen können mit den Erträgen aus Grundbuchgebühren gedeckt werden.

15000 Feuerwehr

Die Feuerwehr der Stadt St.Gallen, in welcher das Unteregger Einsatzelement integriert ist und welche den Feuerschutz für Untereggen sicherstellt, schafft 2019 neue Rüstfahrzeuge an. Eines davon soll im Feuerwehrdepot Untereggen stationiert werden. Dafür muss die Einfahrt ins Feuerwehrdepot erhöht werden. Das Umbauprojekt sieht Kosten von Fr. 47'000.00 vor, welche über die Spezialfinanzierung Feuerschutz finanziert werden können.

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung abgekürzt

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
2	Bildung	2'600'840	85'120
	Saldo		2'515'720
21100	Kindergarten	200'440	
21200	Primarstufe	788'500	
21400	Musikschule	97'100	45'000
21700	Schulliegenschaften	238'700	15'900
21901	Schulverwaltung	110'300	
21910	Informatik Schule	27'250	
21920	Schulpsychologischer Dienst	14'000	
21922	Schülertransport	37'700	1'000
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	30'320	3'220
21924	Schulgelder	815'900	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	3'440	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	236'090	20'000
29900	Bildung, übrige	1'100	
3	Kultur, Sport, Freizeit	42'300	300
	Saldo		42'000
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000	
32200	Musik und Theater	2'000	
32900	Kulturförderung	2'500	
32901	Gemeindesaal	1'000	
34100	Sportförderung	10'000	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	5'300	
34209	Übrige Freizeitgestaltung	16'500	300

21100 Kindergarten

Die stark gestiegene Kinderzahl erfordert ab 1.8.2019 mehr Lektionen.

21200 Primarstufe

Aufgrund der höheren Schülerzahl auch auf der Primarstufe sind zusätzliche Lektionen ab 1.8.2019 geplant. Die Schülerzahlen pro Klasse liegen in Untereggen neu über dem kantonalen Durchschnitt. Mit dieser Massnahme kann die Schulqualität auch bei grösseren Klassen gewährleistet bleiben.

21400 Musikschule

Die Nachfrage nach Musikschulstunden ist erfreulicherweise gestiegen, speziell bei Blasinstrumenten. Die Mehrkosten von rund 15 % pro Jahr machen Fr. 7'450.00 aus.

21700 Schulliegenschaften

Hier werden die Löhne des Hauswartpersonals sowie baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulanlagen verbucht. Aufgrund der anstehenden grösseren Sanierungsmassnahmen an Schulhaus und Mehrzweckhalle wird vorläufig auf kontinuierliche Unterhaltsaufwendungen verzichtet. Das Hauswartpaar Thomas Erni und Monika Josuran feiern im Jahr 2019 ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum.

21901 Schulleitung und Schulverwaltung

Die Aufwendungen für die Bildungskommission, die Schulleitung und die Schulverwaltung sind unverändert ausser zusätzlicher Mittel für die Erarbeitung eines Qualitätskonzeptes (Anteil Jahr 2019: Fr. 3'000.00).

21910 Informatik Schule

Neben den wiederkehrenden Ausgaben wurden zehn neue Schüler- und zwei neue Lehrergeräte budgetiert. Die Geräte, welche ersetzt werden, sind fast 10 Jahre alt und generieren hohe Wartungs- und Supportkosten.

21920 Volksschule Sonstiges

Hier werden die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst, den Schülertransport und Schulanlässe sowie als höchste Beträge die Schulgelder für Oberstufenschulen und Sonderschulen verbucht. Die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst mussten aufgrund von höheren Fallzahlen von Fr. 11'000 auf Fr. 14'000 erhöht werden. Bei den Schülertransporten sind die Beiträge an die Abonnemente der Oberstufenschüler (Fr. 19'000) sowie des Schulbusses für Kinder mit weiten Schulwegen (Fr. 25'000) und der Fahrten zum Schwimmunterricht (Fr. 2'700) budgetiert.

Skilager werden jedes Jahr, Klassenlager jedes zweite Jahr durchgeführt. Dadurch sind die Kosten in diesem (Zwischen-)Jahr tiefer als letztes und nächstes Jahr. Die Schulgelder für die Oberstufenschüler werden künftig aufgrund der höheren Grundbeiträge und der höhe-

ren Schülerzahlen stark ansteigen. Im Jahr 2019 beträgt der Anstieg erst Fr. 48'000.00 (total Fr. 700'100). Für Schulgelder für Sonderschulen muss von Fr. 72'000.00 auf Fr. 130'000.00 erhöht werden, weil mehr zu betreuende Kinder zu erwarten sind.

21930 Sonderpädagogische Massnahmen

Seit August 2017 verfügen wir über eine eigene Logopädin. Im Jahr 2018 musste aufgrund des Bedarfs das Pensum von 6 auf 10 Lektionen erhöht werden. Diese Erhöhung wirkt sich im Jahr 2019 vollständig aus (total Personalkosten rund Fr. 52'000.00).

Der Bedarf an Psychomotoriktherapie ist angestiegen. Es konnten aber einige Fälle abgeschlossen werden, sodass für 2019 mit gleich hohen Personalkosten gerechnet wird (rund Fr. 18'000.00).

Die Personalkosten für die schulische Heilpädagogik betragen nach wie vor rund Fr. 140'000.00.

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung abgekürzt

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	106'400	0
	Saldo		106'400
41220	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	57'000	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	29'500	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	1'000	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	12'000	
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige	250	
43300	Schularzt und Lauskontrolle	1'050	
43301	Schulzahnpflege	5'200	
43400	Pilzkontrollstelle	400	
5	Soziale Sicherheit	284'900	112'500
	Saldo		172'400
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	22'000	14'000
52400	Beiträge an Invalide / Organisationen / Heime	600	
53500	Leistungen an das Alter	5'500	
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso		
54400	Jugendschutz allgemein	7'500	
54401	Jugendarbeit	41'700	4'500
54410	Kinder- und Jugendheime		
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung		
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	500	
57200	Wirtschaftliche Hilfe	30'000	
57300	Asylwesen allgemein	5'500	
57320	Asylsuchende	60'500	44'000
57330	Weggewiesene Asylsuchende		
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	32'000	29'000
57370	Flüchtlinge	15'000	15'000
57380	Integrationsmassnahmen	6'000	6'000
57901	Soziale Dienste	53'100	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	5'000	

41220 Pflegefinanzierung

Die Gemeinde übernimmt den Teil der Pflegekosten, welche nicht von der Krankenkasse und den Patienten getragen werden.

42100 Ambulante Krankenpflege

Der Gemeindeanteil an das Defizit der Spitex Bodensee wird mit Fr. 14'500.00 erwartet. Für die Pro Senectute werden Fr. 8'000.00, für die Mütter- und Väterberatung Fr. 7'000.00 eingesetzt.

43100 Alkohol- und Drogenprävention

Die Suchtberatungsstelle kostet einen Gemeindeanteil von Fr. 12'000.00.

53500 Leistungen an das Alter

Die schöne Tradition des Seniorenausfluges wird weitergeführt.

54401 Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit in Untereggen arbeitet sehr erfolgreich und verhältnismässig kostengünstig. Total werden dafür netto Fr. 37'200.00 budgetiert.

54410 / 54540 Kinder- und Jugendheime/ Sozialpädagogische Familienbegleitung

Zurzeit sind glücklicherweise keine Kinder aus Untereggen fremdplatziert oder durch eine sozialpädagogische Massnahme begleitet. Dafür werden nur noch 7'000 Franken budgetiert. Wenn trotzdem Fälle entstehen, sind die Kosten über einen allfälligen höheren Aufwandüberschuss und damit das Eigenkapital der Gemeinde zu decken.

57200 Wirtschaftliche Hilfe

Die Zahl von Sozialhilfeempfängern ist glücklicherweise nach wie vor tief. Es werden Fr. 30'000.00 budgetiert.

57320 Asylsuchende / 57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer / 57370 Flüchtlinge

Zurzeit wurden der Gemeinde fünf Asylsuchende zugeteilt, welche teilweise vorläufig aufgenommen wurden und zum Teil bereits den Flüchtlingsstatus erhalten haben. Nach Abzug der Beiträge des Bundes wird mit Nettokosten von Fr. 25'000.00 gerechnet. Darin sind auch die Gemeindeanteile an die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden und der Nothilfefälle im Kanton inbegriffen.

57901 Fürsorge, übrige

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Rorschach kostet Untereggen Fr. 56'000.00.

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung abgekürzt

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	939'000	349'500
	Saldo		589'500
61500	Strassen, Brücken und Plätze	523'000	321'000
61900	Werkhof	192'200	500
62200	Regionalverkehr	195'000	
62900	Tageskarten SBB	28'800	28'000
7	Umweltschutz, Raumordnung	296'050	200'400
	Saldo		95'650
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage	123'000	
72001	Kanalisation	33'900	11'000
72008	Finanzierungskonto	6'500	141'500
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung		10'900
73000	Abfallbeseitigung allgemein	36'000	34'000
73001	Regionale Giftsammelstelle	1'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung		3'000
74100	Gewässerverbauungen	10'000	
75000	Arten- und Landschaftsschutz	6'450	
77100	Friedhof und Bestattung	30'700	
77900	Hundeversäuberung	1'500	
79000	Raumplanung	44'000	
79010	Regionale Planungsgruppen	3'000	

61500 Gemeindestrassen

Das grösste Projekt bei den Gemeindestrassen ist die Brücke Lochmühle, welche bereits im vergangenen Jahr – damals noch in der Investitionsrechnung – budgetiert war. Von den erwarteten Bruttokosten von Fr. 300'000.00 tragen der Kanton Fr. 225'000.00 und die Gemeinde Mörschwil und Untereggen je Fr. 37'500.00. Ausserdem werden Sanierungsarbeiten an der Schibenstrasse Richtung Steingrueben im Zusammenhang mit der Erneuerung der Abwasserleitung des Abwasserverbandes Altenrhein ausgeführt (Budget Fr. 60'000.00), die Strasse vom Parkplatz Kirchenacker zum Friedhof saniert (Fr. 33'000.00) und weitere kleinere Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Die Tafeln Vorderhof/Mittlerhof/Hinterhof sowie die Informationstafeln am Rabenweg werden für Fr. 5'500.00 erneuert. Es wird mit Nettokosten für die Gemeindestrassen von Fr. 190'000.00 gerechnet.

61900 Werkhof

Nebst den Löhnen der Aussendienstleistungen sind Arbeiten für die Verbesserung der Infrastruktur im Bauamtsmagazin / Feuerwehrdepot von Fr. 10'000.00 vorgesehen.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Beiträge an den öffentlichen Verkehr sind mit Fr. 195'000.00 budgetiert. Die Rückzahlung von rund Fr. 10'000.00 von der Postauto Schweiz AG wurde bereits bei der Zahlung für 2018 abgezogen.

62900 Tageskarten SBB

Nach wie vor werden täglich zwei GA Gemeinde angeboten. Bei der gegenwärtigen Auslastung von rund 90 % können die Kosten für den Ankauf der GAs mit den Erträgen von Fr. 45.00 pro Tag ziemlich genau bezahlt werden. Der Personalaufwand für den Verkauf wird nicht separat erhoben oder verbucht.

72000 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist eine Spezialfinanzierung, welche ausschliesslich aus den Gebührenerträgen finanziert werden muss. Der Umsatz beträgt Fr. 162'500.00, welcher nebst den Unterhaltsmassnahmen vornehmlich für den Gemeindeanteil an den Abwasserverband Altenrhein von Fr. 123'000.00 verwendet wird.

73000 Abfallbeseitigung

Auch die Abfallbeseitigung ist eine Spezialfinanzierung. Die Kosten von Fr. 36'000 für die Separatsammlungen werden durch die Rückerstattung der A-Region und der Kehrichtgrundgebühr finanziert.

77100 Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2019 soll eine geringfügige Sanierung der Friedhofmauer erfolgen (Fr. 3'000.00) und eine Gräberräumung von zwei Reihen durchgeführt werden (Fr. 6'000).

79000 Raumordnung allgemein

Die Revision der Ortsplanung mit dem neuen Baureglement, dem Zonenplan und dem Richtplan liegt zurzeit beim Kanton zur Vorprüfung. In dieser Zeit werden für die Innenentwicklung im Hinterhof und im Mittlerhof entlang der Hauptstrasse weitere Studien erstellt, um gute Grundlagen für die kommende Entwicklung zu haben. Das Ziel ist, Zonenplan und Baureglement bereits in diesem Jahr öffentlich aufzulegen. Insgesamt wird in diesem Jahr mit Kosten für die Raumplanung von Fr. 47'000.00 gerechnet (Vorjahr Fr. 60'000.00).

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung abgekürzt

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	74'350	18'400
	Saldo		55'950
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	3'750	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	6'000	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	16'000	10'000
82000	Forstwirtschaft	22'500	8'000
84000	Tourismus, kommunale Werbung	15'900	400
87100	Elektrizität allgemein	10'200	
9	Finanzen und Steuern	176'350	4'482'000
	Saldo	4'305'650	
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	12'000	3'074'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		170'000
91020	Sondersteuern		292'700
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		599'100
95001	Gewinnablieferung Elektra		38'000
96100	Zinsen	11'000	63'200
96300	Liegenschaft Hinterhof 15 (Asylhaus)	14'000	14'000
96301	Liegenschaft Quellenstrasse 4 (Sen.wohnungen)	60'100	78'000
96302	Liegenschaft Quellenstrasse 6	79'250	153'000

81400 Produktionsverbesserung Pflanzen

Für die Neophytenbekämpfung sollen 2019 Fr. 16'000.00 ausgegeben werden, wofür vom Kanton Subventionen von Fr. 10'000.00 erwartet werden.

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Die Firma, welche die Piazza – unseren digitalen Dorfplatz – betrieben hat, stellt ihren Betrieb ein. Es soll ein neues, noch attraktiveres Modul angeschafft werden, von dem die Vereine, das Gewerbe und die Bevölkerung profitieren können. Dafür fallen jährliche Kosten von Fr. 5'000.00 an.

91000 Gemeindesteuern

Gemäss Steuerplan sinkt der Steuerfuss um sechs Prozentpunkte auf 119 %. Damit reduzieren sich die Gesamterträge auf Fr. 3'074'000.00.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Hier werden die Anteile aus Quellensteuern (Fr. 10'000.00), Unternehmenssteuern (Fr. 50'000.00) und Grundstückgewinnsteuern (Fr. 100'000.00) verbucht.

91020 Sondersteuern

Aus Grundsteuern bei gleichbleibenden Sätzen werden Fr. 202'700.00 und aus Handänderungssteuern Fr. 90'000.00 erwartet.

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Bedingt durch die höhere Steuerkraft der letzten Jahre fallen die Finanzausgleichsbeiträge mit Fr. 599'100.00 erneut Fr. 94'500.00 tiefer aus als 2018.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Seniorenwohnungen sind mittlerweile mehr als 20 Jahre alt. Nach den Fassadensanierungen und der Erneuerung der Wärmepumpe fallen in den nächsten Jahren weitere grössere Unterhaltsarbeiten an. Zur sorgfältigen Planung und Entscheidungsfindung soll im Jahr 2019 vorerst eine Gebäudeanalyse Grundlagen liefern. Dafür werden Fr. 5'000.00 budgetiert. Sicher fallen Kosten für die Sanierung von Silikonfugen bei den Fenstern an (Fr. 5'000.00). Somit stehen den Aufwendungen von Fr. 65'100.00 (inkl. Interne Verrechnung von Zinsen von Fr. 17'000.00) Mietzinserträge von Fr. 75'000.00 gegenüber.

Die neuere Liegenschaft Quellenstrasse 6 mit ebenfalls 6 Wohnungen erzielt Mietzinserträge von Fr. 150'000.00, welche die Betriebs- und Unterhaltskosten sowie interne Verrechnung von Zinsen von total Fr. 79'250.00 mehr als decken und damit eine schöne Verzinsung des angelegten Kapitals bedeuten.

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Gestufter Erfolgsausweis

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		5'711'020	
30	Personalaufwand	2'366'730	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'467'740	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'200	
36	Transferaufwand	1'775'750	
39	Interne Verrechnungen	80'600	
Betrieblicher Ertrag			5'307'300
40	Fiskalertrag		3'603'600
42	Entgelte		711'600
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		60'400
46	Transferertrag		851'100
49	Interne Verrechnungen		80'600
Betriebsergebnis		-403'720	
34	Finanzaufwand	91'900	
44	Finanzertrag		325'800
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		-169'820	
38	Einlagen in Reserven	0	
48	Entnahmen aus Reserven		0
Gesamtergebnis		-169'820	

Die Darstellung der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen ist eine Darstellung nach RMSG. Im zweistufigen Erfolgsausweis ist in der ersten Stufe das operative Ergebnis der Gemeinde ersichtlich. Die zweite Stufe zeigt die Veränderung der Reserven.

Im Finanzaufwand sind insbesondere die Unterhaltskosten für die Liegenschaften im Finanzvermögen enthalten. Beim Finanzertrag handelt es sich grösstenteils um Mietzinseinnahmen von Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

Budget 2019 Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

Im Budget 2019 sind keine Investitionen aufgeführt.

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra				
	Total	613'050.00	777'400.00	831'062.40	831'062.40
	Saldo	164'350.00		0.00	
500	Verwaltung	41'650.00	4'500.00	35'219.30	0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		1'715.00	
3010	Löhne	16'000.00		13'613.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'300.00		1'154.30	
3040	Personalversicherungsbeiträge	750.00		203.70	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	300.00		182.70	
3090	Übriger Personalaufwand	700.00			
3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'500.00		1'000.00	
3170	Spesenentschädigung	100.00		73.80	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	5'000.00		5'000.00	
3181	EDV-Kosten	12'500.00		11'977.60	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	500.00		299.20	
4360	Rückerstattungen		4'500.00		
502	Verteilanlagen	131'500.00	0.00	133'841.72	0.00
3110	Anschaffung Mess- und Schaltapparate	1'000.00			
3140	Unterhalt Netz	44'000.00		43'195.22	
3141	Unterhalt Gebäude	5'000.00		7'872.45	
3150	Unterhalt Mess- und Schaltapparate	4'000.00		4'857.20	
3151	Unterhalt SPM	6'000.00		12'011.20	
3160	Mieten, Durchleitungsentschädigungen	500.00			
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	3'000.00		2'517.65	
3181	Hausinstallationskontrollen	8'000.00		5'599.45	
3182	Technische Beratung	50'000.00		45'121.20	
3183	Leitungskataster / GIS	10'000.00		12'667.35	
4360	Rückerstattungen				
508	Strom, Einkauf und Verkauf	380'500.00	771'900.00	369'897.82	828'877.30
3130	Stromeinkauf Netznutzung	105'000.00		107'254.95	
3131	Stromeinkauf Energie	161'000.00		153'125.78	
3132	KEV	90'000.00		87'102.25	
3133	SDL	13'000.00		12'376.40	
3135	Ökostromablieferung	4'000.00		3'514.14	
3180	Dienstleistungen, Honorare	500.00			
3290	Skontoabzüge	6'500.00		6'518.20	
3300	Debitorenverluste	500.00		6.10	

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4343	Netznutzung	0.00	569'800.00	0.00	607'274.00
4343.10	ET/DT Netznutzung		318'000.00		355'219.50
4343.20	Maximum DT Netznutzung		108'000.00		96'939.45
4343.40	Baustrom Netznutzung		2'800.00		
4343.70	KEV		90'000.00		98'247.20
4343.71	SDL		13'000.00		13'799.75
4343.72	Abgabe Gemeinde		38'000.00		43'068.10
4344	Stromlieferung	0.00	202'100.00	0.00	221'603.30
4344.10	ET/DT Stromlieferung		156'000.00		180'891.90
4344.20	Maximum DT Stromlieferung		42'000.00		43'061.55
4344.40	Baustrom Stromlieferung		1'100.00		
4344.70	Rücklieferung erneuerbare Energie				-4'401.90
4345	Mahnkosten, Verzugszinsen		3'000.00		2'051.75
509	Finanzen	59'400.00	1'000.00	292'103.56	2'185.10
5095	Zinsen	0.00	1'000.00	0.00	2'185.10
3230	Zinsen an Gemeindehaushalt				
4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		1'000.00		2'185.10
5096	Zuwendungen ohne Zweckbindung	38'000.00	0.00	43'191.25	0.00
3520	Ablieferung an Gemeindehaushalt	38'000.00		43'191.25	
5099	Abschreibungen	21'400.00	0.00	248'912.31	0.00
3110	Ordentliche Abschreibungen	21'400.00		21'400.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			227'512.31	

Die Laufende Rechnung 2018 der Elektra schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 227'512.31 (Vorjahr Fr. 168'829.33) ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 164'350. Die Besserstellung von rund Fr. 63'000 gegenüber dem Budget ergibt sich insbesondere durch Mehreinnahmen bei Netznutzung und Stromlieferung. Der Mehrertrag ist auf die Umstellung auf intelligente Zähler zurückzuführen. Die Zählerablesung erfolgte im Jahr 2017 ca. im November. Mit dem Einbau der intelligenten Zähler wurden die Daten nun per 31.12.2018 abgelesen. Durch diese Systemänderung enthält die Abrechnung 2018 bei den Kunden mit neuen Zählern eine Bezugsperiode von 13 oder 14 Monaten, je nach Ablesedatum 2017.

Der Gemeinderat beantragt folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:

Fr. 36'200.73	zusätzl. Abschreibung Hausanschlüsse
Fr. 18'562.85	zusätzl. Abschreibung Verkabelung Schwendi
Fr. 26'891.50	zusätzl. Abschreibung Verkabelung Unterweid
Fr. 49'717.38	zusätzl. Abschreibung TS Schiben
Fr. 40'433.50	zusätzl. Abschreibung Verkabelung Rüti
Fr. 55'706.35	zusätzl. Abschreibung Verkabelung Grauen
Fr. 227'512.31	total zusätzliche Abschreibungen 2018 aus Ertragsüberschuss

Investitionsrechnung Elektra

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Elektra				
	Total	155'000.00	195'000.00	179'458.55	140'052.30
	Saldo	40'000.00			39'406.25
501	Tiefbauten	10'000.00	0.00	47'285.95	0.00
5015	Hausanschlüsse/Netzerweiterungen	10'000.00		47'285.95	
503	Hochbauten	145'000.00	145'000.00	132'172.60	132'172.60
5021	Smart Power Management (SPM), Etappe 3	145'000.00		132'172.60	
6100	Entnahme aus Reserve		145'000.00		132'172.60
561	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	0.00	50'000.00	0.00	7'879.70
6100	Anschlussbeiträge		50'000.00		7'879.70

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Investitionen von Fr. 47'285.95 für Hausanschlüsse/Netzerweiterungen und Fr. 132'172.60 für die 3. Etappe des Projekts Smart Power Management (SPM). Die Ausgaben SPM werden – wie im Budget 2018 vorgesehen – durch einen Reservebezug in gleicher Höhe ausgeglichen. Die Einnahmen aus Anschlussbeiträgen betrugen Fr. 7'879.70; diese werden für zusätzliche Abschreibungen bei den Hausanschlüssen verwendet.

Bestandesrechnung Elektra

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
1	ELEKTRA AKTIVEN	530'763.62	1'477'717.33	1'609'889.93	398'591.02
10	Finanzvermögen	318'052.04	1'298'258.78	1'220'925.32	395'385.50
101	Debitoren	16'883.51	57'754.80	63'032.83	11'605.48
1011	Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
1012	Debitor Mehrwertsteuer	16'883.51	11'605.50	16'883.53	11'605.48
101901	Vorsteuern laufende Rechnung (MwSt.)	0.00	32'223.80	32'223.80	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung (MwSt.)	0.00	13'925.50	13'925.50	0.00
103	Guthaben	301'168.53	1'240'503.98	1'157'892.49	383'780.02
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	301'168.53	1'240'503.98	1'157'892.49	383'780.02

Bestandesrechnung Elektra

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
11	Verwaltungsvermögen	212'711.58	179'458.55	388'964.61	3'205.52
110	Sachgüter	212'711.58	179'458.55	388'964.61	3'205.52
1101	Tiefbauten	0.00	47'285.95	44'080.43	3'205.52
11015	Hausanschlüsse	0.00	47'285.95	44'080.43	3'205.52
1103	Hochbauten	212'711.58	132'172.60	344'884.18	0.00
110300	Verkabelung Schwendi	20'662.85	0.00	20'662.85	0.00
110301	Verkabelung Unterweid	29'891.50	0.00	29'891.50	0.00
110302	Smart Power Management SPM	0.00	132'172.60	132'172.60	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	55'317.38	0.00	55'317.38	0.00
11032	Verkabelung Rüti	44'933.50	0.00	44'933.50	0.00
11039	Verkabelung Iltenriet-Grauen	61'906.35	0.00	61'906.35	0.00
2	ELEKTRA PASSIVEN	530'763.62	64'481.45	196'654.05	398'591.02
20	Fremdkapital	0.00	64'481.45	64'481.45	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	64'481.45	64'481.45	0.00
2000	Kreditoren	0.00	64'481.45	64'481.45	0.00
20001	Umsatzsteuern (MwSt.)	0.00	64'481.45	64'481.45	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
203	Sonderrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2030	Schuld beim Gemeindehaushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2040	Hochtarif	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Strom	0.00	0.00	0.00	0.00
28	Spezialfinanzierungen	423'768.97	0.00	132'172.60	291'596.37
280	Ausbaureserve	423'768.97	0.00	132'172.60	291'596.37
29	Eigenkapital	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

Abschreibungsplan Elektra

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 01.01.2018	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2018	Zusätzliche Abschreibungen 2018	Buchwert 31.12.2018	Ordentliche Abschreibungen 2019	Zusätzliche Abschreibungen 2019
11	Verwaltungsvermögen			212'711.58	179'458.55	132'172.60	21'400.00	235'392.01	3'205.52	21'705.52	0.00
1101	Tiefbauten			0.00	47'285.95	0.00	0.00	44'080.43	3'205.52	3'205.52	0.00
11015	Hausanschlüsse			0.00	47'285.95	0.00	0.00	44'080.43	3'205.52	3'205.52	0.00
1103	Hochbauten			212'711.58	132'172.60	132'172.60	21'400.00	191'311.58	0.00	18'500.00	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	2012	2013–2042	55'317.38			5'600.00	49'717.38	0.00	0.00	0.00
11032	Netzsanierung Rüti	2013	2014–2053	44'933.50			4'500.00	40'433.50	0.00	0.00	0.00
11039	Netzsanierung Grauen	2012	2014–2053	61'906.35			6'200.00	55'706.35	0.00	0.00	0.00
110300	Verkabelung Schwendi	2015	2016–2055	20'662.85			2'100.00	18'562.85	0.00	0.00	0.00
110301	Verkabelung Unterweid	2014	2015–2054	29'891.50			3'000.00	26'891.50	0.00	0.00	0.00
110302	Smart Power Management, Etappe 3	2018		0.00	132'172.60	132'172.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Smart Power Management, Etappe 4	2019	2019–2028	0.00			0.00	0.00	0.00	14'000.00	0.00
	Mittelspannungsanlage TS Vogtlüt	2019	2019–2048	0.00			0.00	0.00	0.00	4'500.00	0.00

Inventar der Grundstücke der Elektra

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
11	Verwaltungsvermögen					
110	Sachgüter					
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730		19'000	0
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35	15'000	0
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641		11'000	0
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731		25'000	0
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719		16'000	0
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501		9'000	0
	Wiese Böhler	478		41	6'000	0
	Trafostation Vorderhof	476	432	284	49'000	0
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609		8'000	0
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	1'862	35'000	0
	Trafostation Quellenstrasse	641	654	30	17'000	0

Budget 2019 Erfolgsrechnung Elektra

Kto	Text		Budget 2019	
			Aufwand	Ertrag
5	Elektra	Total	666'800	768'900
		Saldo	102'100	
587100	Elektrizität allgemein		139'400	134'000
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen		3'000	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		15'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		1'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen		1'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen		100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung		200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals		500	
309900	Übriger Personalaufwand		1'000	
310000	Büromaterial		1'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial		500	
310115	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)		96'000	
313000	Dienstleistungen Dritter		12'500	
313010	Telefongebühren		100	
313060	Verbandsbeiträge		500	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste		1'000	
393001	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		5'000	
424008	Abgabe Gemeinde			38'000
424021	Basistarif/Haushalt KEV			90'000
424022	Gewerbe KEV			3'000
424023	Grosskunden KEV			3'000
424100	Mahnkosten, Verzugszinsen			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter			
587110	Elektrizitätsnetz		294'000	423'800
310114	Netznutzungsentgelt Vorlieferanten		110'000	
310116	Swissgrid Systemdienstleistungen (SDL)		11'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
311101	Anschaffung Zähler/Empfänger		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			
313001	Dienstleistungen Energiehandel			
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte		10'000	
313201	Hausinstallationskontrollen		12'000	
313202	Technische Beratung		50'000	
313203	Betrieb Messwesen		25'000	
314000	Unterhalt an Grundstücken			
314301	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE5)			
314302	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE7)		3'000	
314303	Unterhalt Freileitungen (NE5/NE7)		6'000	
314310	Hausanschlüsse		10'000	
314401	Unterhalt Hochbauten		5'000	
314402	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE5)		9'000	
314403	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE6)		2'500	
314404	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE7)		17'500	
314410	Unterhalt Instandhaltung		6'000	

Budget 2019 Erfolgsrechnung Elektra

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
315101	Unterhalt Zähler, Messeinrichtungen	9'000	
316901	Mieten, Entschädigungen	500	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	6'500	
424001	Basistarif / Haushalt Netznutzung		391'000
424002	Basistarif / Haushalt SDL		9'500
424003	Gewerbe Netznutzung		9'000
424004	Gewerbe SDL		750
424005	Grosskunden Netznutzung		10'000
424006	Grosskunden SDL		750
424007	Baustrom Netznutzung		2'800
426001	Rückerstattungen Dritter		
587120	Stromhandel und Übriges	173'700	210'100
310110	Stromeinkauf Energie	165'000	
310111	Stromeinkauf Photovoltaik	4'000	
310112	Stromeinkauf Naturstromprodukte		
310113	Stromeinkauf HKN (Herkunftsnachweis)	4'200	
313001	Dienstleistungen Energiehandel	500	
424011	Basistarif / Haushalt Energielieferung		198'000
424012	Gewerbe Energielieferung		5'000
424013	Grosskunden Energielieferung		6'000
424017	Baustrom Energielieferung		1'100
426001	Rückerstattungen Dritter		
587180	Finanzierung	59'700	1'000
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	21'700	
330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen		
360208	Ertragsanteile an Gemeinde	38'000	
394001	Zinsen an Gemeindehaushalt		
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000

Budget 2019 Investitionsrechnung Elektra

Kto	Text	Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
5	Elektra	275'000	40'000
	Nettoinvestitionen		235'000
577110	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	275'000	40'000
504050	Ersatz Mittelspannungsanlage Vogtlüt	135'000	
504051	Smart Power Management (SPM), Etappe 4	140'000	
637100	Anschlussbeiträge		40'000

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	185'400.00	180'000.00	184'333.00	184'333.00
	Total				
	Saldo		5'400.00		0.00
700	Verwaltung	28'600.00	0.00	24'375.40	0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		1'185.00	
3010	Löhne	8'000.00		7'755.45	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800.00		671.45	
3040	Personalversicherungsbeiträge	300.00		39.60	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	100.00		85.25	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'300.00		583.55	
3170	Spesenentschädigungen	100.00		59.90	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	2'500.00		2'500.00	
3181	Technische Beratung	5'000.00		3'025.00	
3182	Leitungskataster / GIS	3'000.00		2'631.40	
3183	Informatik-Kosten	5'500.00		5'838.80	
4360	Rückerstattungen				
701	Wasserfassung und Wasserspeicherung	79'800.00	0.00	70'906.85	0.00
3010	Löhne	20'000.00		22'533.05	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'000.00		1'755.75	
3040	Personalversicherungsbeiträge	1'500.00		1'233.30	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	700.00		580.60	
3090	Übriger Personalaufwand	2'000.00		1'010.75	
3120	Energiekosten	8'000.00		7'507.55	
3130	Wasserankauf	33'000.00		30'996.20	
3140	Baulicher Unterhalt	8'000.00		1'706.95	
3160	Mieten, Benützungskosten	100.00		17.85	
3170	Spesenentschädigungen	2'500.00		2'669.65	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	1'000.00		757.20	
3181	Techn. Betriebe Goldach (Stv)	1'000.00		138.00	
4610	Beitrag GVA				
702	Verteilanlagen	46'700.00	9'500.00	45'815.17	8'030.00
3110	Anschaffung von Wassermessern	10'000.00		13'991.05	
3130	Verbrauchsmaterialien	1'000.00		961.14	
3140	Baulicher Unterhalt Netz	29'500.00		26'751.28	
3145	Baulicher Unterhalt Hydranten	2'500.00		1'255.00	
3160	Mieten, Durchleitungsentschädigungen	200.00			
3182	Wasseranalysen	3'500.00		2'856.70	
4360	Rückerstattungen		9'500.00		8'030.00
4610	Beitrag GVA				
4620	Hydrantenbeiträge				

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
703	Wasserlieferung	2'000.00	169'500.00	2'021.40	174'816.65
3290	Skontoabzüge	2'000.00		2'021.40	
3300	Debitorenverluste				
4340	Wasserverkauf		102'000.00		106'711.75
4341	Gebäudezuschlag		60'000.00		60'178.60
4342	Feuerschutzbeitrag		7'500.00		7'879.15
4345	Verzugszinsen, Mahnkosten				47.15
709	Finanzen	28'300.00	1'000.00	41'214.18	1'486.35
7095	Zinsen		1'000.00		1'486.35
4210	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000.00		1'486.35
7099	Abschreibungen	28'300.00		41'214.18	
3310	Ordentliche Abschreibungen	28'300.00		28'300.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			12'914.18	

Die Laufende Rechnung 2018 der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'914.18 (Vorjahr Fr. 5'739.47) ab. Das Budget 2018 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 5'400.00 vor. Der Ertragsüberschuss 2018 resultiert aus tieferen Verwaltungs- und Unterhaltskosten sowie aus Mehreinnahmen beim Was-

serververkauf. Die Mehreinnahmen sind auf die Umstellung auf intelligente Zähler und die damit verbundene längere Bezugsperiode zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss 2018 sowie der Ertrag aus Anschlussbeiträgen 2018 (Fr. 8'507.65) sollen wie folgt verwendet werden:

Fr. 12'837.20 zusätzliche Abschreibung Projekt SPM
Fr. 8'584.63 zusätzliche Abschreibung Leitungs-
netzerneuerung

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Budget 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung	150'760.75	140'000.00	18'408.15	166'193.65
	Saldo		10'760.75	147'785.50	
701	Tiefbauten	150'760.75	100'000.00	18'408.15	157'686.00
5012.01	Leitungserneuerung Hinterhof-Schiben	135'760.75		9'454.95	
5016	Smart Power Management (SPM)	15'000.00		8'953.20	
6520	Entnahme aus Ausbaureserve		100'000.00		100'000.00
6610	Rückerstattungen GVA				57'686.00
761	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		40'000.00		8'507.65
6100	Anschlussbeiträge		40'000.00		8'507.65

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Investitionen von Fr. 18'408.15 für folgende Projekte ab:

Fr. 9'454.95 Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben
(Projekt abgeschlossen)
Fr. 8'953.20 Projekt Smart Power Management

Die Einnahmen aus Anschlussbeiträgen betrugen Fr. 8'507.65.

Bestandesrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
1	WASSERVERSORGUNG AKTIVEN	550'215.38	535'483.80	636'983.90	448'715.28
10	Finanzvermögen	264'212.87	517'075.65	429'576.07	351'712.45
101	Debitoren	8'929.42	25'728.05	29'386.60	5'270.87
10130	Wasserverkauf	0.00	0.00	0.00	0.00
10132	Debitor Mehrwertsteuer	8'929.42	18'637.50	22'296.05	5'270.87
101901	Vorsteuern laufende Rg MwSt.	0.00	5'733.00	5'733.00	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung MwSt.	0.00	1'357.55	1'357.55	0.00
103	Sonderrechnungen	255'221.45	491'347.60	400'189.47	346'379.58
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	255'221.45	491'347.60	400'189.47	346'379.58
108	Transitorische Aktiven	62.00	0.00	0.00	62.00
1080	Rechnungsabgrenzungen	62.00	0.00	0.00	62.00
11	Verwaltungsvermögen	286'002.51	18'408.15	207'407.83	97'002.83
1101	Tiefbauten	286'002.51	18'408.15	207'407.83	97'002.83
11012	Sanierung Leitungsnetz	74'468.21	0.00	16'084.63	58'383.58
11015	Leitungserneuerung Hinterhof-Schiben	207'650.30	9'454.95	178'486.00	38'619.25
11016	Smart Power Management (SPM)	3'884.00	8'953.20	12'837.20	0.00
2	WASSERVERSORGUNG PASSIVEN	550'215.38	-9'052.70	92'447.40	448'715.28
20	Fremdkapital	1'500.10	-9'052.70	-7'552.60	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	-9'452.70	-9'452.70	0.00
2000	Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
20001	Umsatzsteuern MwSt.	0.00	-9'452.70	-9'452.70	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	1'900.10	0.00	1'900.10	0.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	1'900.10	0.00	1'900.10	0.00
209	Übrige Verpflichtungen	-400.00	400.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Wasser	-400.00	400.00	0.00	-400.00
28	Spezialfinanzierungen	364'527.79	0.00	100'000.00	264'527.79
282	Verpflichtung Vorfinanzierungen	364'527.79	0.00	100'000.00	264'527.79
2820	Ausbaureserve	364'527.79	0.00	100'000.00	264'527.79
29	Eigenkapital	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

Abschreibungsplan Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 01.01.2018	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2018	Zusätzliche Abschreibungen 2018	Buchwert 31.12.2018	Ordentliche Abschreibungen 2019	Zusätzliche Abschreibungen 2019
11	Verwaltungsvermögen			286'002.51	18'408.15	157'686.00	28'300.00	21'421.83	97'002.83	6'450.00	0.00
1101	Tiefbauten			286'002.51	18'408.15	157'686.00	28'300.00	21'421.83	97'002.83	6'450.00	0.00
11012	Leitungsnetz-Erneuerung	2018	2019–2028	74'468.21	0.00	0.00	7'500.00	8'584.63	58'383.58	5'800.00	0.00
11015	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	2018	2019–2078	207'650.30	9'454.95	157'686.00	20'800.00	0.00	38'619.25	650.00	0.00
11016	Projekt Smart Power Management	2020	2020–2034	3'884.00	8'953.20	0.00	0.00	12'837.20	0.00	0.00	0.00

Inventar der Grundstücke der Wasserversorgung

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
11	Verwaltungsvermögen					
110	Sachgüter					
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000	0
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000	0
	Wald	620 E		2'918	200	0
	Wald	621 E		1'450	100	0

Leitungserneuerung Hinterhof–Schiben

Schlussabrechnung	Bauabrechnung	Krediterteilung Bürgerschaft	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Vorleistungen 2015	50'994.40	80'000.00	-29'005.60	-36.26
Honorare	8'129.00	10'000.00	-1'871.00	-18.7
Baukosten Hauptleitung	42'865.40	69'000.00	-26'134.60	-37.9
Übrige Aufwendungen	0.00	1'000.00	-1'000.00	-100.0
Hauptleistungen 2016–2018	362'183.70	400'000.00	-37'816.30	-9.45
Honorare	57'054.60	48'000.00	9'054.60	18.9
Baukosten Hauptleitung	300'857.30	346'000.00	-45'142.70	-13.0
Übrige Aufwendungen	4'271.80	6'000.00	-1'728.20	-28.8
Hauszuleitungen	60'986.40	80'000.00	-19'013.60	-23.77
Honorare	9'721.85	10'000.00	-278.15	-2.8
Baukosten	51'264.55	70'000.00	-18'735.45	-26.8
Übrige Aufwendungen	0.00	0.00	0.00	0.0
Baukosten total	474'164.50	560'000.00	-85'835.50	-15.3
abzüglich Beitrag GVA	57'686.00	72'500.00	-14'814.00	-20.4
Projektkosten total	416'478.50	487'500.00	-71'021.50	-14.6

Budget 2019 Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text		Budget 2019	
			Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	Total	216'500	216'500
		Saldo	0	
771000	Verwaltung		71'050	0
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen		2'100	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		32'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		3'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen		2'500	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen		550	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		500	
309000	Aus- und Weiterbildung Personal		800	
309900	Übriger Personalaufwand		1'000	
310000	Büromaterial		1'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter		7'000	
313010	Telefongebühren		300	
313060	Verbandsbeiträge		200	
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte		3'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.		8'500	

Budget 2019 Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
313400	Sachversicherungsprämien	700	
313700	Steuern und Abgaben	500	
316901	Mieten, Entschädigungen	500	
317100	Reisekosten und Spesen	3'400	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'500	
771010	Wasserfassung und Wasserspeicherung	43'000	0
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000	
314401	Baulicher Unterhalt Reservoir, Pumpstation	33'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000	
319901	Energiekosten	8'000	
771020	Verteilanlagen	58'500	8'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30'000	
314302	Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	25'000	
314303	Baulicher Unterhalt Hydranten	2'500	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'000
771030	Wasserlieferung	37'500	207'500
313000	Dienstleistungen Dritter (Wasserankauf)	35'000	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	2'000	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	500	
425010	Wasserverkauf		140'000
425011	Gebäudezuschlag		60'000
425012	Feuerschutzbeitrag		7'500
771080	Finanzierungskonto	6'450	1'000
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'450	
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000

Budget 2019 Investitionsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung	0	30'000
	Nettoinvestitionen	30'000	
771000	Wasserversorgung allgemein	0	30'000
637100	Anschlussbeiträge		30'000

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

Präsident:	de Bue André
Mitglied:	Bühler Martin
Mitglied:	Benz Ivo
Mitglied:	Egeter Reto
Mitglied:	Sieber Corinne

Bericht und Antrag

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle BDO, St.Gallen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2018 der Politischen Gemeinde Untereggen sowie jene der Gemeindeunternehmen Elektra und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

9033 Untereggen, 21. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

André de Bue
Martin Bühler
Ivo Benz
Reto Egeter
Corinne Sieber

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2018, die Budgets und der Steuerplan 2019 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9033 Untereggen, 14. Februar 2019

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

2. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2018, die Budgets und der Steuerplan 2019 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, 21. Februar 2019

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION UNTEREGGEN

André de Bue
Präsident

Martin Bühler
Vize-Präsident

Ferienplan für die Schuljahre 2019-2022

2019	Frühlingsferien	Samstag	06. April	–	Montag	22. April
2019	Sommerferien	Samstag	06. Juli	–	Sonntag	11. August

Beginn des Schuljahres 2019 / 2020 am Montag, 12. August 2019

2019	Herbstferien	Samstag	28. September	–	Sonntag	20. Oktober
2019	Weihnachtsferien	Samstag	21. Dezember	–	Sonntag	05. Januar
2020	Winterferien	Samstag	25. Januar	–	Sonntag	02. Februar
2020	Frühlingsferien	Samstag	04. April	–	Sonntag	19. April
2020	Sommerferien	Samstag	04. Juli	–	Sonntag	09. August

Beginn des Schuljahres 2020 / 2021 am Montag, 10. August 2020

2020	Herbstferien	Samstag	26. September	–	Sonntag	18. Oktober
2020	Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember	–	Sonntag	03. Januar
2021	Winterferien	Samstag	30. Januar	–	Sonntag	07. Februar
2021	Frühlingsferien	Samstag	10. April	–	Sonntag	25. April
2021	Sommerferien	Samstag	10. Juli	–	Sonntag	15. August

Beginn des Schuljahres 2021 / 2022 am Montag, 16. August 2021

2021	Herbstferien	Samstag	02. Oktober	–	Sonntag	24. Oktober
2021	Weihnachtsferien	Samstag	18. Dezember	–	Sonntag	02. Januar
2022	Winterferien	Samstag	29. Januar	–	Sonntag	06. Februar
2022	Frühlingsferien	Samstag	09. April	–	Sonntag	24. April
2022	Sommerferien	Samstag	09. Juli	–	Sonntag	14. August

schulfreie Tage:

Freitag nach Auffahrt
 2019: Freitag, 31. Mai
 2020: Freitag, 22. Mai
 2021: Freitag, 14. Mai
 2022: Freitag, 27. Mai

schulfreie Halbtage:

Freitagnachmittag vor den Sommerferien
 2019: Freitagnachmittag, 05. Juli
 2020: Freitagnachmittag, 03. Juli
 2021: Freitagnachmittag, 09. Juli
 2022: Freitagnachmittag, 08. Juli